



FEBRUAR - JUNI 2025



- S. 32 WIR REISEN: OSTERFREIZEIT
- S. 40 WIR HÖREN: BACH UND EDDI HÜNEKE
- S. 46 WIR FEIERN: KONFIRMATIONEN

## WEGWEISER

EVANGELISCH IN KEMPEN - EIN ZUHAUSE FÜR VIELE  
KEMPEN | ST. HUBERT | TÖNISBERG

ANGEDACHT

## DANIEL IN DER LÖWENGRUBE

Liebe Gemeinde,

das wäre schön! Dass wer tief fällt, angefeindet wird wie der Prophet Daniel, ohne „Verletzung“ daraus hervorgeht. Oder zumindest nur mit einem blauen Auge davonkommt. Aber das Leben spielt uns oft ganz anders mit.

Ich denke da etwa an die Erzählungen von Joseph im 1. Buch Mose in der Bibel. In einem Kirchenfenster unserer St. Huberter Gustav-Adolf-Kirche ist dieser Joseph zu sehen. In welchen „Gruben“, in welchem „Dunkel“ ist er nicht überall gelandet.

In eine Zisterne hatten seine Brüder ihn geworfen. Sie waren seine Träume satt, in denen immer nur er gut wegkam. In das ferne Ägypten verkauften sie ihn. Als Sklaven. Und dort, kaum hatte er sich etwas hochgearbeitet, wurde er von hoher Stelle verleumdet und ins Gefängnis gesteckt.

“Hut ab“ vor denen, die sich trotz solcher “Gruben” nicht kleinkriegen lassen, sondern auch immer offen

sind für einen „zweiten Blick“ auf ihr Leben. So wie Joseph, als er sich mit seinen Brüdern versöhnte: *„Ihr gedachtet es böse zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen“ (1. Mose 50,20).*

Oder mit Dietrich Bonhoeffer: *„Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will.“*

*Es grüßt Sie herzlich,*

*Ihr Pfarrer Markus Rönchen*

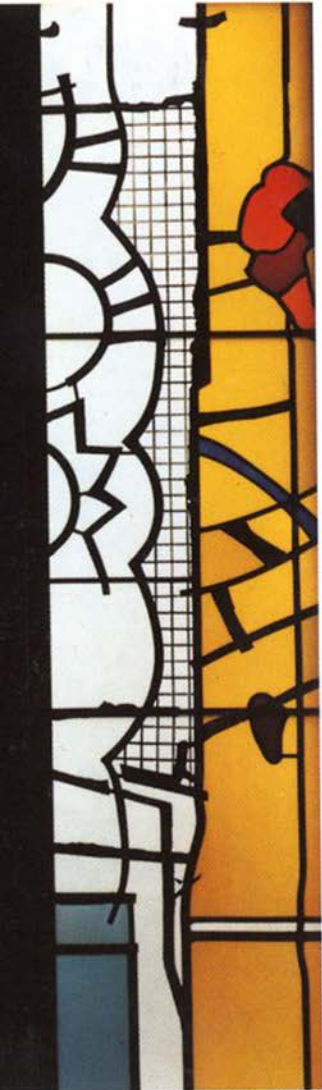
*„Sie zogen Daniel aus der Grube heraus,  
und man fand keine Verletzung an ihm.“*

Daniel 6,24



# INHALT DES WEGWEISERS

Angedacht	2
Aus dem Presbyterium	4
<b>ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE</b>	
Erzählcafé	8
Frauenhilfe	9
Weiberkram	10
Bücherei	12
Gott im Alltag	13
Rückblick auf die Adventsfeiern	14
<b>GEMEINDELEBEN</b>	
Begegnungscafé	18
Pinnwand	20
Ehrenamt	22
Neubau KiTa Kleine Hände	26
<b>KINDER UND JUGEND</b>	
Kinder: Trödelbörsen, Kinderbibeltag, Freizeit, Ferienprogramm	28
Jugend: Juleica, Kirchentag, Handyaktion, Floßbau	22
<b>PROJEKTE</b>	
Schüler bauen für Haiti	34
Togo	38
<b>KIRCHENMUSIK</b>	
Bach Total	40
Klezmer und Jiddische Lieder	42
Eddi Hüneke	43
Rückblick auf das Adventskonzert	44
<b>KIRCHENJAHR</b>	
Konfirmationen	46
Gründonnerstag	48
Freud und Leid	50
Weltgebetstag	52
<b>GOTTESDIENSTE</b>	56





## AUS DEM PRESBYTERIUM

# 30 JAHRE PFARRER IN KEMPEN

Liebe Gemeinde,

lange Zeit konnte ich mir das überhaupt nicht vorstellen, aber Ende März endet tatsächlich mein aktiver Dienst in der Kirchengemeinde. Dabei habe ich es noch gut in Erinnerung: Vor dreißig Jahren, am 04. Advent 1994, hielt ich meine Vorstellungspredigt in der Thomaskirche – mit viel Herzklopfen! Ich weiß noch, wie Herr Bauschmann, der zu der Zeit Vorsitzender des Presbyteriums war, bald darauf anrief: *Wir haben uns für Sie entschieden.*

Im Mai 1995 fand die Einführung statt. Unsere Familie hat in Kempen sofort sehr herzliche Aufnahme gefunden, wofür wir bis heute sehr dankbar sind. Unser Sohn Lukas war damals gerade drei Jahre alt und kam im Sommer in den Kindergarten an der Fröbelstraße – da lernt man ohnehin ganz viele nette Eltern und Kinder kennen. Mit Mitte Dreißig lag es nahe, dass zu meinen Aufgaben in der

Gemeindearbeit eine ganze Reihe von Angeboten für Kinder und Jugendliche gehörten: Kinderbibelwochen, Ferien auf dem Land, eine Segelfreizeit, Jugendgottesdienste und Frühschichten im Dezember. Ganz besonders lag mir immer der Kindergarten am Herzen. Allein darüber könnte ich viele schöne Geschichten erzählen.

Mit den Jahren hat sich dann der Schwerpunkt auf die Arbeit mit Erwachsenen der mittleren Generation verlagert: 2002 wurde die Veranstaltungsreihe Querbeet gestartet. Ich durfte während meiner Zeit in Kempen von einer ganzen Reihe von Vikarinnen und Vikaren, Prädikanten und Theologiestudenten lernen, was es Neues in der Theorie und Praxis der kirchlichen Arbeit gibt.

Tja, und zuletzt saßen in meinem Konfirmandenunterricht schon Jugendliche, deren Mutter oder Vater ich auch schon konfirmiert hatte.

Dann weiß man, dass man ein alter Pfarrer ist.

Mir lagen immer sehr die Menschen in der Gemeinde am Herzen – so verschieden sie auch sind. Besuche habe ich immer gern gemacht, da haben die Gemeindeglieder ihr Heimspiel. Ich habe zum Geburtstag gratuliert, bei Trauerfällen begleitet oder Anteil an unterschiedlichsten Sorgen genommen. Danke für das Vertrauen, dass Sie, liebe Gemeinde mir dabei entgegenbrachten.

Wenn man mit dem Fahrrad in Kempen unterwegs ist oder zu Fuß, findet Seelsorge auch manchmal auf der Straße statt. Es gab Samstag, da bin ich mit leerem Einkaufskorb durch die Engerstraße spaziert und kam mit zwei Taufanmeldungen nach Hause.

Im Rückblick kommen mir die dreißig Jahre vor, als wären sie im



Flug vergangen. Aber das heißt ja nur, dass es eine schöne, ereignisreiche, erfüllte Zeit war.

Besonders dankbar bin ich meiner Frau, weil sie mir immer den Rücken freigehalten hat und auch selbst die Gemeindegarbeit in der Bücherei oder der Gruppe Weiberkram sehr aktiv gestaltet hat.

Ebenso bin ich froh, dass das Presbyterium und die Gemeinde mich durch dreißig Jahre hindurch unterstützt und getragen haben. Ich wünsche meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger, dass sie es genauso erleben dürfen wie ich.

Zu den besonders wertvollen Erinnerungen gehört für mich die lebendige und vertrauensvolle ökumenische Zusammenarbeit, ob in Schulgottesdiensten, beim Kanzeltausch oder gemeinsamen Projekten. Immer mehr evangelische und katholische Gemeindeglieder können sich heute gut vorstellen, künftig mehr gemeinsame Gruppen und Veranstaltungen zu verabreden.

Das ist eine wirklich gute Entwicklung, die bestimmt auch Thomas von Kempen gefreut hätte, den ich hier kennen und schätzen gelernt habe.

Zum Glück bleiben meine Frau und ich ja in Kempen wohnen. Ich kann weiterhin die Glocken der Thomaskirche hören und nach so vielen Jahren endlich entspannt und ohne Termindruck das Leben genießen. Darauf freue ich mich schon sehr.

Die meisten wissen es ja: Ende März jährt sich der Tag, an dem ich auf wirklich wunderbare Weise im Gründonnerstagsgottesdienst nach meinem Herzinfarkt gerettet wurde. Da habe ich noch einmal auf besonders bewegende Weise durch Grüße und Briefe, Gebete und Spazierbegleitung erfahren, wie gut das tut, von der Gemeinde getragen zu werden. Herzlichen Dank dafür! Hoffentlich finde ich ab April auch mehr Zeit, etwas für meine Gesundheit zu tun.

Und demnächst treffen wir uns in der Engerstraße oder irgendwo beim Kaffeetrinken. Ich freue mich drauf, dann Zeit zu haben.

*Herzliche Grüße,*

*Michael Gallach*



## AUS DEM PRESBYTERIUM ABSCHIED

*Pfarrer Michael Gallach geht nach fast 30 Jahren Dienst in unserer Kirchengemeinde am 01. April 2025 in den Ruhestand.*

Lieber Michael,

Du warst das Gesicht der evangelischen Kirchengemeinde Kempen und nicht nur für die Gemeindeglieder, sondern auch für viele Bürger:innen unserer Stadt. Mit deinem Fahrrad warst Du unermüdlich im Einsatz zu Geburtstagsbesuchen, Seelsorgegesprächen bei Freud und Leid und zu Terminen, die zu Deinem Amt gehörten. Du warst in der Stadt präsent und immer ansprechbar, denn persönliche Kontakte zu den Gemeindegliedern und Mitmenschen sind Dir stets wichtig gewesen und wurden gepflegt. Ich kann mich nicht erinnern, dass Du, außer im letzten Jahr, als Du den Herzinfarkt hattest, krank warst oder nicht erreichbar gewesen bist, selbst unter Quarantäne in Corona-

zeiten funktionierte die Gemeindeleitung per Mail und Zoom. Seit über 20 Jahren bin ich Mitglied im Presbyterium und wir haben viele Jahre in diesem Gremium, aber auch in Ausschüssen zusammengearbeitet, legendär waren Deine Excel-Tabellen, die für fast jedes Problem eine Lösung bringen konnten, wenn man sie nur richtig deutete und Deine vorausschauende Topvorbereitung für Vorgänge, von denen wir noch nicht mal ahnten. Herzlichen Dank dafür. Dein großer Garten am Pfarrhaus war Fluch und Segen gleichzeitig, es blühte und wuchs wunderbar, bedurfte aber auch viel Zeit zur Pflege. Zeit, die Du in Deiner Freizeit oft gerne anders genutzt hättest z. B. für Konzerte bei dem, Deiner Meinung nach, größten Musiker und Literaten Bob Dylan, der zu Deiner großen Freude den Nobelpreis für Literatur bekommen hat und den Du gerne mit einem Augenzwinkern ins Gespräch brachtest.

Lieber Michael,

wenn ich bei Dir in den Gottesdiensten saß, ging es mir sehr oft so, dass ich innerlich nicht nur nicken konnte, sondern oft auch einen Gedanken mitnehmen konnte. Deine theologischen Auslegungen der Predigttexte waren immer offen für eine eigene Andockung und ließen Raum für eine selbständige Fortführung Deiner Predigtideen. In Querbeet konntest Du die verschiedensten Menschen aus der evangelischen Gemeinde in Kempen, genauso auch die Schwestern und Brüder der katholischen Gemeinde und Menschen, die die Kirche aus einer entfernteren Perspektive beäugten, mit Deiner offenen Art und ebenso offenen Themen zusammenbringen. Die spannendsten Begegnungen mit Deiner Theologie und deinem Glaubensleben ergaben sich für mich - und ich denke nicht nur für mich - im sonntäglichen Glaubensgespräch nach dem Gottesdienst.



Ich hatte das Gefühl, dass wir mit den Teilnehmer:innen einen stets offenen Austausch zu den jeweiligen Texten hatten und wir uns gegenseitig ergänzten, manchmal sogar die theologischen Glaubensbälle zuwarfen, auch die, wo wir einer Antwort noch nicht so sicher waren.

Wer Dir eine Freude machen will, bringt gerne Schokolade mit, frei nach dem Motto, nichts ist wertvoller als ein guter Freund, außer ein Freund mit Schokolade.

*Lieber Michael, für den Ruhestand wünschen wir Dir viele Freunde mit Schokolade und Zeit, die Du Dir frei einteilen kannst für Dinge, die Du gerne tust und immer schon mal machen wolltest. Du ziehst vom Pfarrhaus nur ein paar Häuser weiter und so wirst Du auch als Ruheständler weiter ein Teil Deiner/unserer Kirchengemeinde bleiben, vielleicht auch mal als Gottesdienstleiter, natürlich ganz freiwillig und entspannt. Darauf freuen wir uns.*

*Deine Frauke und Roland*





## ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE ERZÄHLCAFÉ

TÖNISBERG



Das letzte Erzählcafé im vergangenen Jahr fand wieder gemeinsam mit der Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde statt.

Der feierliche Nachmittag begann mit einer Andacht von Pfarrer Markus Rönchen. Das Thema war die Legende der heiligen Barbara und dem schönen Brauch des Schneidens eines Barbara-Zweiges. Das anschließende Kuchenbuffet war ein kulinarischer und auch optischer Genuss.

Nun folgte ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm. Markus Rönchen las besinnliche Meditationen und Geschichten vor. Mit dabei war aber auch humorvolle Lektüre, die viele zum Schmunzeln brachte.

Zwischendurch sangen wir viele Advents- und Weihnachtslieder, die von Dagmar Kiep am Klavier und Lara Weissmann an der Geige gekonnt begleitet wurden. Höhepunkte waren sicherlich auch die musikalischen Solo-Einlagen von beiden.

Es war eine wunderschöne Adventsfeier, bei der auch das Gesellige nicht zu kurz kam.

Das neue Jahr hat begonnen und unser Erzählcafé-Team wird mit neuen Ideen die jeweiligen Nachmittage gestalten.

So wollen wir in den kommenden Monaten mal über unsere Landesgrenzen schauen. Im Februar werden wir Kulinarisches aus Österreich anbieten. Auch ein kreatives Erzählcafé ist wieder

geplant, ebenso ein Spielnachmittag mit „Bingo-Bodo“. Lassen Sie sich einfach überraschen.

Abschließend noch einmal die Termine bis zur Sommerpause, mit zwei Ausnahmen, immer am dritten Donnerstag eines Monats:

**20. Februar 2025**

**20. März 2025**

**24. April 2025** (1 Woche später wegen Gründonnerstag)

**15. Mai 2025**

**26. Juni 2025** (1 Woche später wegen Fronleichnam)

*Wir freuen uns immer wieder auf Ihren/Euren Besuch,  
Gerda Grundei für das Team des Erzählcafés*

## FRAUENHILFE



Nach einer wunderschönen Adventsfeier mit Besuch vom Nikolaus hat auch schon der erste Termin des Jahres 2025 stattgefunden. Im Januar hatten wir Besuch von Pfarrer Roland Kühne. Mit ihm haben wir über die Jahreslosung 2025 gesprochen. Sie lautet „Prüft alles und behaltet das Gute“. Und natürlich kam Pfarrer Kühne auch, um aktuell über „Schüler bauen für Haiti“ zu berichten.

Wir freuen uns über jeden Gast, bitten aber um vorherige Anmeldung unter:  
Tel. 02152 519442 oder  
[ilse.niemeyer@ekir.de](mailto:ilse.niemeyer@ekir.de)



Und hier sind die Themen und Termine für die nächsten Monate:

**12.02.2025**

Wir behandeln das Thema des Weltgebetstages für Frauen „Cookinseln“. Und es ist Karnevalszeit!

**12.03.2025**

Pfarrer Michael Gallach besucht uns noch einmal und gestaltet den Nachmittag.

**09.04.2025**

Wir singen mit Stefanie



**14.05.2025**

Es ist Frühling! Mit Christian Gläser dreht sich alles um Pflanzen und Bäume. Wir quizzzen zusammen.

**11.06.2025**

Bewegung mit Monika Schweig

**09.07.2025**

Spielenachmittag bei Cocktails und Eis

*Einen schönen Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025 wünscht für das Frauenhilfeteam  
Ilse Niemeyer*



## ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE **WEIBERKRAM**

Ihr Lieben,

ein neues Jahr, ein neues WEGWEISER-Design, und wieder viele neue, aber auch schöne bewährte Veranstaltungsideen für Euch! Wir hoffen, damit auch in diesem Halbjahr wieder eine Fülle von Interessensgebieten abzudecken.

Für alle Veranstaltungen gilt:

Eine Anmeldung per Mail ist erforderlich oder erwünscht, je nach Programmpunkt; Zugang und Treffpunkt in der Regel am Eingang Gemeindezentrum, Wachtendonker Straße. Zeitdauer in der Regel 16:30 - 18:00 Uhr.

Aktuelle Änderungen entnehmt bitte der Homepage!

Anregungen, Nachfragen, Aufnahme in den und Abmeldung vom Mailverteiler unter [weiberkram.kempen@ekir.de](mailto:weiberkram.kempen@ekir.de)

*Wir freuen uns auf schöne Treffen mit Euch und wünschen Euch einen wunderbaren Frühling und einen guten Start in den Sommer,*

*Euer WEIBERKRAM-Team Helma, Margret und Rita*



### **13. Februar - KIRCHE & KUNST**

Führung in der Propsteikirche St. Mariä Geburt. Der versierte Kirchenführer Herr Jentjens zeigt uns Objekte, die wir so detailliert noch nie wahrgenommen haben. Treffpunkt um 16:30 Uhr an der Pforte der Propsteikirche, Anmeldung erwünscht.

### **13. März - PUKI-PROJEKT**

der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Pflanze, Umwelt, Klima, Interaktion). In diesem spannenden Bürgerwissenschaftsprojekt können wir aktiv mitmachen bei der Erforschung der Anpassung von Pflanzen an ihre sich verändernde Umwelt. Herr Dr. Walther, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HHU, kommt zu Gast und führt uns in das Projekt ein. Zur Vorabinfo: <https://www.puki.hhu.de/> Anmeldung erwünscht.







### 10. April - KOCHEN & GENIESSEN

Auf dem kulinarischen Programm stehen diesmal herzhafte Muffins in verschiedenen – auch vegetarischen – Variationen. Anmeldung erforderlich.

### 08. Mai - AB AUFS RAD!

Apfelblüten-Fahrradtour. Wie immer ist nicht allein der schöne Weg das Ziel, sondern auch der bewährte Zwischenstopp an einer Eisdiele bringt die passende Motivation für die Rückfahrt. Anmeldung erwünscht, Treffpunkt Garagenhof, Wachtendonker Straße.



### 12. Juni - ZEICHNEN, KRITZELN, MALEN

Mandalas, Zentangles, Aquarelle, da findet sicher jede Teilnehmerin ihre Methode der Entspannung und Entschleunigung. Eigenes Material, wenn vorhanden, bitte dazu mitbringen, wir haben aber auch einiges parat und geben auch gern Anleitung. Anmeldung erwünscht.

### 08. Februar und 14. Juni - NÄH- UND KREATIVTAGE

Ob Reparaturen, Upcycling oder neue Projekte, der eigenen Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt.

Wer nicht nähen will, kann malen, das Strickzeug mitbringen – so können auch diejenigen dazustoßen und von dem wunderbaren Platzangebot im Gemeindezentrum profitieren, deren Vorlieben und Talente in anderen kreativen Bereichen liegen! Anmeldung erwünscht.



# ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE BÜCHEREI

KEMPEN

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Ausgabe des WEGWEISERS in ihren Händen halten, wird einiges neu und anders sein: neues Format, neues Design, neuer Erscheinungstakt... wir hoffen, er gefällt Ihnen so, aufgefrischt und modernisiert!

Manches aber bleibt, wie es war: sie können sich darauf verlassen, dass wir wie gewohnt für Sie auf der Suche nach interessanten Büchern sind, die unser kleines, aber feines Angebot erweitern. Und wir wollen auch weiterhin mit Ihnen über Ihre aktuelle Lieblingslektüre ins Gespräch kommen, uns gegenseitig mit Lesetipps versorgen in lockerer Atmosphäre mit Kaffee, Tee und Keksen.

Die nächsten Termine für unser **Literaturcafé: 11. Februar, 11. März, 08. April, 13. Mai, 17. Juni** (wegen des Ferientages eine Woche später!), jeweils zur regulären Öffnungszeit.

Unser Teamausflug hat uns wieder in die Ludwiggalerie im Schloss Oberhausen geführt. Diesen nutzen wir auch immer als Fortbildungstag, da wir uns dabei jedes Mal mit Büchern und Buchillustration beschäftigen.

Diesmal auf den Spuren von Walter Moers. Die meisten von Ihnen werden Käpt'n Blaubär gut kennen, vielleicht aber auch Moers' fantastisches Zamonien-Universum. Von dort bringen wir Ihnen einen tollen Ausflugstipp mit. Die nächste Ausstellung, die am 26.1. begann, steht unter dem schönen Motto „Ach was.“ - *LORIOT, Künstler, Kritiker und Karikaturist*. Hier der Link zur Einstimmung: <https://www.ludwiggalerie.de/vorschau/>, Flyer dazu finden Sie bei uns in der Bücherei!

*Auf bald,  
Ihr Büchereiteam*



*Gemeindebücherei Kempen  
Eingang Kirche, Kerkener Str. 11*

*Öffnungszeiten:  
dienstags 10:00 – 12:00 Uhr und  
15:30 – 17:30 Uhr  
sonntags 10:45 – 12:15 Uhr*

*Während der Öffnungszeiten:  
Tel. 02152 890966  
eobuecherei.kempen@ekir.de*

# GOTT IM ALLTAG

## HERZENSMEDITATION & HERZENSGEBET

*“Unser Herz ist heil  
es trägt Gottes Liebeslicht  
erkennen wir es!”*

Die Herzensmeditation und das Herzensgebet helfen dabei, ein Herz zentriertes Leben zu führen, um in die Einheit mit Gott zu kommen.

Im Herzen finden wir Liebe. Gott ist die Liebe und so können wir uns über das Herz mit Gott oder Jesus Christus verbinden und die Liebe in unserem Herzen stärken. Liebe für uns und für die ganze Welt.

Durch regelmäßige Übung werden wir negative Emotionen heilen und inneren Frieden und Gelassenheit finden.

### Die nächsten Termine:

05.02.25, 19.02.25, 05.03.25,  
19.03.25, 02.04.25, 16.04.25,  
07.05.25, 21.05.25, 04.06.25

## HAUSBIBELKREISE

In gemütlicher Runde tauschen wir vor allem - aber nicht nur - unsere Gedanken über Gott und die Aussagekraft der Bibel aus.

### Hausbibelkreis I

(normalerweise zweimal im Monat, jeweils 1. und 3. Mittwoch - um 19:30 Uhr)

tatsächlich vorgesehen am 19. Februar 2025, 05. und 19. März 2025, 02. und 30. April 2025, 07. und 21. Mai 2025, 04. und 18. Juni 2025, 02. und 16. Juli 2025

### Hausbibelkreis II

(normalerweise am letzten Freitag im Monat - um 19:00 Uhr)

tatsächlich vorgesehen am 28. Februar 2025, am 28. März 2025, am 16. Mai 2025, am 03. Juni 2025 (Dienstag), am 27. Juni 2025, am 25. Juli 2025

### Hausbibelkreis III

(normalerweise an einem



Donnerstag im Monat - um 20:00 Uhr)

tatsächlich vorgesehen am 20. Februar 2025, 20. März 2025, 08. Mai 2025, 12. Juni 2025, 15. Juli 2025 (Dienstag)

Ergänzende Auskünfte einschließlich Ort des jeweiligen Bibelkreises durch Pfarrer Roland Kühne, Tel. 02152 557094.



ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE  
**RÜCKBLICK AUF DIE ADVENTSFEIERN**



Am 12. Dezember 2024 konnten wir in Kempen Advent mit unseren Senioren feiern. Pünktlich um 15 Uhr war der Saal gut gefüllt und ein abwechslungsreiches Programm begann. Endlich kam auch die Aufklärung, wofür im Laufe des Jahres so viel Knöpfe gesammelt wurden. Die Tischdeko bestand aus vielen kleinen Knopfengeln!

Nach einer kurzen Begrüßung und dem ersten Lied hatten die Kinderchöre ihren großen Auftritt. Eine wunderschön vorgetragene Weihnachtsgeschichte begeisterte die Gäste sehr. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und konnten ihre Freude am Spiel gut vermitteln. Anschließend wurde ausgiebig Kaffee und Kuchen genossen und eine rege Unterhaltung an den Tischen begann.

Nach der Pause waren Udo Schieferstein und Ilse Niemeyer auf der Suche nach Beschäftigung für einen Weihnachtsengel. Erst am Heiligen Abend fand er eine Bestätigung für sein Dasein.

Als dann noch der Posaunenchor spielte, wurden noch einmal kräftig Weihnachtslieder gesungen.

Als Erinnerung an diesen schönen Nachmittag konnten alle Teilnehmer ein Engelchen mit nach Hause nehmen.

*Ilse Niemeyer*





# RÜCKBLICK AUF DIE ADVENTSFEIERN







## GEMEINDELEBEN

# BEGEGNUNGSCAFÉ

Stimmengewirr, freudige Anspannung, erwartungsfrohes Geplauder, Neugier: „Wann kommt er – der Nikolaus - ins Begegnungscafé?“ Die Wartezeit im Gemeindesaal, der Mitte Dezember mit zahlreichen Besuchern aus verschiedenen Ländern gut besetzt war, wurde bei Kaffee/Tee mit weihnachtlichem Gebäck und im Spielzimmer überbrückt. Natürlich sollte der Nikolaus musikalisch begrüßt werden. Mit der Gitarrenbegleitung von Pfarrer Michael Gallach war das kein Problem. Kleine und große Sänger sorgten für die adventliche Einstimmung. Dann – endlich – war es soweit! Andreas Bodenbenner, erstmals in seiner Eigenschaft als Nikolaus, wurde freudig begrüßt. Erwartungsvoll lauschten die Besucher seinen Erzählungen: Die Geschichte über den heiligen Nikolaus von Myra, sein Leben und Wirken sowie eine Legende. Der Nikolaus begegnete den Kindern auf Augenhöhe und wusste, sie auf liebenswerte Art und Weise in diese besondere Adventsfeier einzubeziehen.

Die gut gefüllten Nikolaustüten überreichte der Nikolaus jedem Kind mit persönlicher Ansprache. Es ist immer wieder schön und herzerwärmend, die strahlenden Kinderaugen und das Lachen der Erwachsenen zu sehen.

Die anwesenden Teammitglieder des Begegnungscafé erlebten eine ganz besondere Überraschung: Als Dank für die ehrenamtliche Arbeit im Begegnungscafé wurden sie vom Nikolaus mit anererkennenden Worten und einer weihnachtlichen Geschenktüte bedacht. Eine nette Geste, herzlichen Dank!

*Text + Fotos: Karin Schenk*

Aktuell planen wir unser Jubiläum „10 Jahre Begegnungscafé“ im Herbst 2025. Das Begegnungscafé ist inzwischen zu einer festen kulturellen Einrichtung für Geflüchtete und Kempener Bürger geworden. Der Treffpunkt bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen oder einfach nur einen entspannten Nachmittag zu verbringen. Alle sind herzlich willkommen!





Das Begegnungscafé findet jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. (Bitte auf die unterschiedlichen Veranstaltungsorte achten.)

**Die nächsten Termine:**

**Freitag, 14.02.2025**

Fröhliche Karnevalsfeier mit Tanzaufführungen, Spiele, Musik, Besuch des Kempener Prinzenpaars und Gefolge  
Gemeindezentrum Thomaskirche

**Freitag, 28.02.2025**

fällt aus wegen des Karnevalwochenendes

**Freitag, 14.03.2025**

Geselliges Treffen bei Kaffee /Tee und Gebäck  
Gemeindezentrum Christ König, Concordienplatz 12

**Freitag, 28.03. 2025**

Spielenachmittag für Groß und Klein  
Gemeindezentrum Thomaskirche

**Freitag, 11.04.2025**

Frühlings- und Osterbasteln  
Gemeindezentrum Thomaskirche

**Freitag, 25.04.2025**

Wir spielen Bingo  
Gemeindezentrum Thomaskirche

**Freitag, 09.05.2025**

Geselliges Treffen bei Kaffee /Tee und Gebäck  
Gemeindezentrum Christ König, Concordienplatz 12

**Samstag, 24.05.2025 \*)**

Frühlingsfest mit niederrheinischer Kaffeetafel  
Außengelände Christ König, Concordienplatz 12; bei regnerischem Wetter im Gemeindezentrum

**Freitag, 13.06.2025**

Ländertag (Thema offen)  
Gemeindezentrum Thomaskirche



**Freitag, 27.06.2025**

Geselliges Treffen bei Kaffee /Tee und Gebäck  
Gemeindezentrum Thomaskirche

*\*) Termin nicht im üblichen Rhythmus*

Detaillierte Informationen zu Veranstaltungen im Begegnungscafé geben wir zur gegebenen Zeit über den Newsletter ([kempen@ekir.de](mailto:kempen@ekir.de)) und auf unserer Homepage bekannt.



# GEMEINDELEBEN

## PINNWAND

### KOCHGRUPPE

Gemeinsam treffen wir uns alle 14 Tage dienstags von 11:00 – ca. 14:00 Uhr um gemeinsam in Kempen zu kochen, Spaß zu haben und das zusammengestellte Menü zu genießen.

Jede und jeder ist herzlich willkommen teilzunehmen. Anmeldung bei Gemeindepädagoge Christian Gläser.

Termine: 11.02., 25.02., 11.03., 25.03., 08.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07.

### JUNGSCHAR

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Ein vielfältiges Angebot im Jahreskreislauf der gottgegebenen Natur. Im Winter gibt es Werk- bzw. Bastelarbeiten oder das beliebte Chaosspiel. Picknick, Wasserspiele und Draußenaktivitäten gehören im Sommer dazu. Gerne wird in der Kirchenküche gekocht und gebacken!

Montags von 16:15 bis 17:45 Uhr in der Evangelischen Kirche Tönisberg mit Britta Grundeil.

### SAVE THE DATE

Pop-up-Hochzeit in der Friedenskirche in Krefeld am 25.05.25 - wer traut sich?

### BASTELKREIS

Wir treffen uns jeden Dienstag von 19:00 – 21:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Hubert. In unserer Runde wird nicht nur gebastelt, sondern auch viel erzählt und manchmal auch gespielt.

Wer Lust hat, sollte mal bei uns vorbeischauchen.

Kontakt: Helga Hahn Tel. 02152 6767

### KINDERTREFF SMILEY

Für 6- bis 10-Jährige

Im Kindertreff Smiley im St. Huberter Gemeindezentrum gibt es jede Woche spannende Angebote für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Jeweils mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr wird gebastelt, gespielt, gekocht, gelacht und vieles mehr.

### TEENY-TREFF

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Der Teenytreff ist ein lockerer Treffpunkt für Jugendliche ab 13 Jahren zum Erzählen, Spielen, Spaß haben! Jeden Mittwoch von 18:30 bis 20:00 Uhr treffen wir uns im evangelischen Gemeindezentrum in St. Hubert. Unser Programm ist vielfältig und bunt – und Du kannst mitentscheiden, was wir machen.

Bis Mittwoch! Wir freuen uns auf Dich!

## KIRCHE FÜR DIE KLEINSTEN 2025

Kirche für die Kleinsten 2025  
Samstag, 22.02. - 15:30 Uhr, Kempen  
Freitag, 21.03. - 16 Uhr, Tönisberg  
Freitag, 11.04. - 16 Uhr, St. Hubert  
Freitag, 23.05. - 16 Uhr, Tönisberg  
Samstag, 14.06. - 15:30 Uhr, Kempen  
Freitag, 04.07. - 16 Uhr, St. Hubert

Alle Kinder bis 6 Jahren sind mit ihren Familien hierzu eingeladen. Im Anschluss gibt es meist ein nettes Zusammensein.

## GLAUBENSGESPRÄCHE

Sonntags nach der Predigt auch mal mitreden dürfen ...

Pfarrer Roland Kühne (bis Ende März noch zusammen mit Pfarrer Michael Gallach) lädt in der Regel zweimal im Monat zu einem Gespräch nach dem Gottesdienst in Kempen ein.

Die nächsten geplanten Termine sind:  
09. und 23.02., 02. und 23.03., 11. und 25.05.,  
01. und 29.06.

## FRÜHSTÜCKSTREFF

Gemeinsam bei einem leckeren und reichhaltigen Frühstücksbuffet in den Tag starten wollen wir wieder am 19. Februar, 16. April und 04. Juni ab 09:00 Uhr im Gemeindezentrum in St. Hubert (Kostenbeitrag 6 €). Bitte melden Sie sich bis freitags vor dem Termin bei Marion Gosses telefonisch an unter Tel. 0157 77844377.

## FRAUEN IM GESPRÄCH

Immer am ersten Mittwoch des Monats um 15 Uhr in St. Hubert. Genießen Sie ein Stück Kuchen und tauschen Sie sich bei einer Tasse Kaffee über interessante Themen aus. Kontakt: Barbara Klewin





## GEMEINDELEBEN

# EHRENAMT

### Da simma dabei – dat is prima!

Dieser Aufruf gilt nicht nur für die närrische Jahreszeit, sondern ganz besonders auch für das ehrenamtliche Engagement in unserer Kirche. Ehrenamtler sind in unserer Gemeinde nicht wegzudenken, sie leisten einen überaus wertvollen Beitrag. Und in Zukunft wird dieser Bereich noch viel wichtiger werden, weil immer mehr Aufgaben auf immer weniger Pfarrstellen und Hauptamtliche zukommen. Das ist ohne ehrenamtliche Unterstützung gar nicht zu schaffen.

Und wenn Sie jetzt ein bisschen neugierig geworden sind, ob dieses Ehrenamt nicht etwas für Sie sein könnte, lesen Sie am besten weiter. Ich gebe Ihnen mal einen kleinen Einblick in mögliche Tätigkeitsfelder:

Tatkräftige Unterstützung ist möglich in allen Angeboten, die

unsere Gemeinde macht. Sie können also überlegen, was am besten zu Ihnen passt. Sind es eher Kinder und Jugendliche, Senioren oder vielleicht Familien? Möchten Sie bei Gottesdiensten mitwirken oder einen Beitrag für den Gemeindebrief verfassen? Oder schlägt ihr Herz höher, wenn Sie eine einmalige, besondere Veranstaltung mit organisieren? Wie wäre es mit dem Backen von Kuchen zum Beispiel für eine Seniorenfeier oder dem Basteln von Materialien, die dann für den guten Zweck verkauft werden? Haben Sie Lust, betagte Menschen zu Ihrem Geburtstag zu besuchen und ein wenig zu klönen? Wie wäre es mit dem Austragen der Gemeindebriefe, Hilfe bei der Kindersachenbörse oder der Gemeindebücherei?

Sie sehen schon: Möglichkeit zum Engagement kann nur einmalig oder auch über einen längeren

Zeitraum erfolgen. Dabei kann jeder die Fähigkeit einbringen, die ihm besonders liegt, wichtig erscheint und Freude bereitet. So wecken Sie zum einen Ihre eigene Begeisterung, zum anderen tun Sie ihren Mitmenschen etwas Gutes. Jeder kann mit seinen Ideen und Begabungen hier zu einem guten Miteinander beitragen. Denn Kirche funktioniert nicht von selbst. Sie braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, die einen Beitrag leisten, ohne dafür in Geld bezahlt zu werden. Eine Belohnung anderer Art allerdings ist Ihnen sicher: Sie werden nette Kontakte knüpfen, viele Gleichgesinnte kennenlernen und Dankbarkeit Ihres Gegenübers spüren. Das bereichert und setzt unseren Wahlspruch perfekt um:  
*“Machen wir uns gemeinsam auf den Weg – für ein Zuhause für viele!  
Dafür brauchen wir Sie / Dich!”*

*Dr. Bettina Hüseemann*





DANKESABEND FÜR UNSERE MITARBEITER:INNEN  
IM EHREN-, HAUPT- UND NEBENAMT

## GEMEINDELEBEN EHRENAMT

Warum ein Ehrenamt in der Kirche?

*“Weil ich mich aktiv am Gemeindeleben beteiligen und mitgestalten möchte, das ist für mich gelebte Kirche. Mit dem Team der „Deine-Meine-Unsere Kirche“ begleiten wir z. B. in Tönisberg die Gottesdienste und besondere Veranstaltungen. Spannend finde ich auch die Arbeit im Öffentlichkeitsausschuss. Ideen einbringen und Strategien entwickeln, um unsere Kirchengemeinde und ihre vielfältigen Angebote auch in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Die Möglichkeiten zu einem ehrenamtlichen Engagement in der Kirche sind breitgefächert, ob eine Gottesdienstbegleitung, im Jugendbereich oder bei Besuchsdiensten. Es gibt es viele Möglichkeiten, die anderen Freude bringen und einen selbst bereichern.”*

Jasmin Nottelmann

*“Ich engagiere mich seit über 20 Jahren im Presbyterium unserer Kirchengemeinde, weil es mir Freude macht mit vielen unterschiedlichen Menschen Gemeindeleben zu gestalten und unsere Kirchengemeinde auch für die Zukunft aufzustellen. So habe ich bei der Fusion der drei Kempener Gemeinden mitgewirkt und im Regionalisierungsprozess war ich von Anfang an mit einbezogen. Es ist für mich all die Zeit spannend geblieben, da die Aufgaben mit denen sich das Presbyterium beschäftigt sehr vielfältig und abwechslungsreich sind, von theologischen Themen zur Liturgie, über Fragen zu unseren Kindertagesstätten, die Neugestaltung des Altarraums, Neubau der Kita, Umgestaltung des Gemeindezentrums bis aktuell zur Neubesetzung der Pfarrstelle.”*

Frauke Dehning-Marwedel

Vom Büro zur Gemeinde

*“Nach meiner Zeit in der Verwaltung unserer Kirchengemeinde engagiere ich mich hier nun mit viel Freude ehrenamtlich.*

*Der Wechsel vom Schreibtisch zum Gemeindeleben ist eine spannende und erfüllende Reise, die mir gezeigt hat, wie wertvoll und bereichernd das ehrenamtliche Engagement für unsere Gemeinschaft sein kann.*

*Es ist eine Freude, zusammen mit den Menschen unserer Gemeinde an einem lebendigen und liebevollen Miteinander zu arbeiten.”*

Herzlichst, Dagmar Jenssen





# Wir wünschen ein schönes Frühjahr!



Mit frischen Salaten,  
fertigen Snacks und  
vielmehr aus dem  
Direktverkauf von



**Öffnungszeiten  
Direktverkauf:**

Mittwoch: 9–18.30 Uhr  
Donnerstag: 9–18.30 Uhr  
Freitag: 9–18.30 Uhr  
Samstag: 9–14 Uhr od.  
nach tel. Vorbestellung

H. Funken GmbH & Co. KG  
Industriering Ost 91  
47906 Kempen  
Telefon: 0 21 52-914 99-0

[bauerfunken.de](http://bauerfunken.de)



### **... mit kleinen Händen großes Bewegen**

*Liebe Leserinnen und Leser,*

nach Jahren des Planens, Träumens und Abwägens ist es nun soweit: Unser Herzensprojekt, der Neubau der evangelischen KiTa Kleine Hände nimmt nun ganz konkrete Formen an – sichtbar und greifbar für alle! Mit Beginn des Rohbaus Anfang Dezember 2024 an der Fröbelstraße hat ein neues, aufregendes Kapitel für uns begonnen. Unter der Leitung des Projektsteuerers Axel Winterberg sowie unseres Architekten Marcel Bruckes wird die Kempener Baufirma Thelen in Kürze die vorbereitenden Erdarbeiten zum Abschluss bringen und schon bald mit der Fundamentvorbereitung für den Rohbau starten können – ein bedeutsamer Meilenstein auf unserem Weg zu einer weiteren – zukunftsorientierten Betreuungseinrichtung für unsere Kleinsten.

### **Verantwortung für die Zukunft**

Mit Freude und Stolz blicken wir auf die Realisierung dieses Projekts, dem wir uns durch unsere Gemeindekonzeption besonders verpflichtet fühlen: Ein Zuhause für Viele. Kleine Hände steht für weit mehr als nur einen Neubau. Unsere evangelischen KiTas – Kleine Hände und St.-Peter-Allee – sind für uns Orte, an dem unsere Gemeinde lebendig wird. Unsere Gemeindekonzeption, die die Förderung von Kindern, Familien und Gemeinschaft ganz deutlich in den Mittelpunkt stellt, spiegelt sich in diesem Neubauprojekt wider. Hier können kleine Hände wachsen, spielen, entdecken und sich geborgen fühlen. Es ist uns wichtig, als Gemeinde Verantwortung zu übernehmen und in die Zukunft unserer Jüngsten zu investieren.

Auch wenn der Weg bis hierher nicht immer einfach war, sehen wir als evangelische Kirchengemeinde

in dem Neubau nicht nur eine bauliche Erweiterung, sondern ein lebendiges Zeugnis unseres gemeinsamen Strebens nach und unserer Verantwortung für die Gemeinschaft. Unsere KiTa Kleine Hände wird – neben St.-Peter-Allee – ein Ort sein, der nicht nur Kinder willkommen heißt, sondern auch Eltern, Großeltern und Freunde – eine Heimat für die Gemeinschaft. Ganz im Sinne unserer Gemeindekonzeption heißt es also Gemeinschaft stärken, Vielfalt fördern und Glauben leben.

### **Gemeinschaftsprojekt Neubau**

Ein besonderer und ausdrücklicher Dank gilt Manuela Flaig und ihrem engagierten Team. Sie brachten nicht nur ihre pädagogischen Erfahrungen und Ideen in die Planung ein, sondern gewährleisteten auch die tägliche Betreuung unserer Kleinsten unter herausfordernden Bedingungen eines laufenden Bauprojekts in

unmittelbarer Nähe. Für die Kinder sind die Bagger und Kräne natürlich eine große Faszination – wenn auch manchmal etwas laut, störend und sicherlich einschränkend. Unser Dank gilt insofern auch den Kindern und Eltern der KiTa Kleine Hände, die diesen Bauprozess mit Geduld, Neugier und Flexibilität begleiten. Die Kinder lassen sich trotz des Baustellenbetriebs in ihrer Freude und Kreativität nicht bremsen und bringen mit ihrem Interesse und ihren Fragen Leben in die Baustelle. Und die Eltern tragen mit ihrem Verständnis und ihrer Unterstützung entscheidend dazu bei, dass wir diese Herausforderung gemeinsam meistern können.

### Ausblick

Bleiben Sie gespannt, denn dies ist erst der Anfang! In den kommenden Wegweisern halten wir Sie über den Fortschritt auf dem Laufenden. Mit großer Vorfreude blicken wir bereits auf die geplante Grundsteinlegung

Mitte März 2025 sowie das, so Gott will, im September geplante Richtfest. Weitere Informationen hierzu folgen natürlich. Freuen Sie sich mit uns darauf, wie aus Fundamenten Räume werden, wie Wände wachsen und wie ein Ort entsteht, der für Generationen prägend sein wird. Lassen Sie uns gemeinsam dafür beten, dass dieser Bau von Gottes Segen begleitet wird und unser gemeinsames Anliegen erfüllt: ein Zuhause für Viele zu schaffen, in dem kleine Hände Großes lernen können.

*Mit herzlichen Grüßen,  
Marvin Loga-Derksen  
(Mitglied des Presbyteriums)*





# KINDER UND JUGEND

## KINDER

### Herzlich Willkommen im „neuen“ Jahr bei den SPIELGRUPPEN

Noch ist das Jahr 2025 „neu“ und im Januar ist das Kurshalbjahr wieder neu gestartet. In bestehende Gruppen sind neue Teilnehmer aufgenommen worden und neue Gruppen mit neuen Eltern, die zum ersten Mal in unsere Gruppen kommen, wurden herzlich begrüßt, genauso wie bekannte Eltern, die schon mit ihren älteren Kindern bei uns waren und jetzt mit ihren „neuen“ Kindern zurückkommen. Also viel Neues bei den Spielgruppen.

Es lohnt sich aber auch zurück ins alte Jahr zu schauen, denn im November ist wieder unser St. Martinszug der Spielgruppen mit Begleitung des Posaunenchores rund um unsere Kirche gezogen. Traditionell endet er auf dem Kindergartengelände mit einem kleinen St. Martinsfeuer und mit der



Verteilung von Weckmännern an alle Kinder. Weit über 25 Jahre haben wir ihn in dieser Weise durchgeführt. Im letzten Jahr war es aber ein Abschied, da ein neuer Kindergarten gebaut wird und das Außengelände erstmal nicht mehr zur Verfügung steht. Es war immer ein schönes Erlebnis für die Gruppen. Wir werden nach neuen Möglichkeiten für dieses Jahr suchen.



Weiter freuen wir uns über Anmeldungen zu den Spielgruppen, die wir von der Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten anbieten. Über fünf kostenfreie Termine, als Eltern-Start im ersten Lebensjahr, über Spielgruppen für jedes Babyalter bis zu Loslösegruppen für die Kindergarten eingewöhnung bieten wir sehr unterschiedliche Gruppentypen an.

Fragen zum Kursangebot, freien Plätzen und Kursgebühr beantworte ich gerne:  
per Mail: f\_marwedel@yahoo oder frau.dehning-marwedel@ekir.de  
oder telefonisch: 02152 519868  
oder 0162 9878116

*Wir freuen uns auf euch!  
Frauke Dehning-Marwedel*

## KINDERSACHEN- UND TEENIEBÖRSE

In diesem Frühjahr gibt es wieder 2 Kindersachen- und Teeniebörsen, bei der 70 Verkäufer:innen sehr gut erhaltene Sachen anbieten.

Diese finden im Gemeindezentrum der Thomaskirche in Kempen statt am:

**15. März und am 10. Mai 2025  
von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr.**

Die Anmeldung für diese beiden Termine beginnt am 03. März 2025, wie immer ab 20:00 Uhr unter Tel. 02152 4689 (bis 23:00 Uhr, weiter am Dienstag um 8:00 Uhr).



Angeboten wird alles für Kinder und Teenies:

- für kleinere Kinder alles, was benötigt wird, Kleidung für Herbst und Winter, Spielzeug für drinnen und draußen, Erstlingsausstattungen und vieles mehr.

- vielfältige Dinge für Teenies und Kleidung ab Größe 146 bis XL. Hier können Teenies in einer eigenen Abteilung auch alleine stöbern und für den Taschengeldbeutel schöne Dinge finden.

Für Schwangere (bitte den Mutterpass mitbringen, eine Begleitperson) und Teenies bieten wir eine gesonderte Einkaufsmöglichkeit schon am Freitag Abend. In der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr kann entspannt gestöbert werden.

*Das Team der Kindersachen- und Teeniebörse freut sich wie immer auf gewohnt viele Teilnehmer und Gäste!*

*Ursula Maes*





**SUPERKIDS**  
 DIE ABENTEUER-GRUPPE FÜR KINDER  
 ZWISCHEN 6 UND 10 JAHREN

**POW!** **BANG!**

JEDEN MITTWOCH VON 16-17:30 UHR IM GEMEINDE-  
 ZENTRUM DER THOMASKIRCHE (KERKENER STR 11)

**DAS PROGRAMM FÜR JAN-APR 25**

- 15.1. ES WIRD KALT - SCHNEMANNBASTELN
- 22.1. AAAAAÄÄÄ - PIRATENTAG
- 29.1. HAUSINSPEKTION - CHAOSSPIEL
- 5.2. WIR SIND SUPER! - SALZTEIGSUPERHELD:INNEN
- 12.2. NATURFREUNDE AUFGEFÄSST - TIERISCHE SPIELE
- 19.2. EIN LICHT GEHT UNS AUF - KERZENBASTELN
- 26.2. ROT UND BLAU - KEMPEN HELAU! - KARNEVAL BEI DEN SUPERKIDS
- 5.3. ACHTUNG BALL - SPIELE MIT BÄLLEN
- 12.3. HOLZARBEITEN SIND ANGESAGT - LAUBSÜßGEN
- 19.3. AUF SPURENSUCHE - DETEKTIV- UND SPURNASENRÄTSEL
- 26.3. BLING - GLITZERTAG
- 2.4. HÖHER, SCHNELLER, WEITER - WIR BRECHEN REKORDE
- 9.4. OSTERHÄSEN AUFGEFÄSST - OSTERBASTELN

FÜR RÜCKFRAGEN STEHT CHRISTIAN GLÄSER GERNE ZUR VERFÜGUNG:  
 0163 39 28 380 ODER CHRISTIAN.GLAESER@EKIR.DE




# Wir bauen ein Floß!

Aktion der Ev. Kirche Kempen  
 21.-25. Juli 2025

Für Jugendliche ab 12 Jahren, die Lust auf ein Abenteuer haben

Vom 21. bis 25. Juli 2025 wollen wir es wagen: Wir bauen im und am Gemeindezentrum an der Kerkener Str. 11 ein Floß. Täglich von 11 bis 16 Uhr werden wir werkeln und nach der besten Konstruktionsweise suchen. Ob das Ding dann am Ende auch schwimmt? Den Härtetest machen wir am Freitag, den 25. Juli auf der Niers.

Weitere Informationen und Anmeldung bei  
 Gemeindepädagoge Christian Gläser unter  
 0163 3928380 oder christian.glaeser@ekir.de





## Rabenstark e.V.

Förderverein für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
der Evangelischen Kirchengemeinde Kempen

# Trödelbörse rund ums Kind

**15.02.2025**

9.00 – 12.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum  
Kempen- St. Hubert, Martin-Luther-Straße 12



Schwangerschaftskleidung  
Kinderkleidung/Schuhe  
Kostüme  
Kinderwagen  
Fahrzeuge (z.B.:  
Fahrräder)  
Sportkleidung  
**Teeny-Kleidung**



**Nur Barzahlung möglich!**

Bücher/CD's/DVD's  
Nintendo Spiele  
Playstation Spiele  
Spielzeug  
Puzzle  
Spiele  
Tiptoi



Bei Teilnahmeinteresse Informationen unter  
+49 1573 4652324 oder [troedelboerse@gmail.com](mailto:troedelboerse@gmail.com)

## KINDERFERIENPROGRAMM



**NIEDERRHEIN-PIRAT:INNEN  
AUF SCHATZSUCHE**

**14. - 18. JULI 2025  
9 - 16 UHR**



**IM EVANGELISCHEN GEMEINDEZENTRUM  
IN ST. HUBERT**

## SOMMERFERIENPROGRAMM 2025 für Kinder – Niederrhein- Pirat:innen auf Schatzsuche

In der ersten Sommerferienwoche wird es im Gemeindezentrum wieder ein Ferienprogramm für Kinder geben. Anmeldezettel gibt es vor den Osterferien. Gerne können Sie Ihr Kind schon bei Kordula Rothe (Tel. 02152 80570) vormerken lassen.



## KINDER UND JUGEND

# KINDER

### KINDERFREIZEIT

...in den Osterferien 2025 – Es gibt noch wenige Restplätze!

Wir fahren vom **Samstag, dem 12. April bis Gründonnerstag, dem 17. April** in die Jugendstätte Rursee in der Eifel. Unsere Gruppe bewohnt eine eigene Etage der Jugendstätte. Im Außenbereich gibt es Tischtennisplatten, viel Platz für (Ball-)Spiele sowie ein Waldstück, das wir für Geländespiele nutzen werden. Den Informations- und Anmeldeflyer finden Sie auf der Homepage, oder wenden Sie sich an Kordula Rothe (Tel. 02152 80570).



### KINDERBIBELTAG

Zum Kinderbibeltag am Samstag, dem **08. März**, sind alle Kinder ab 4 Jahren herzlich eingeladen. Von 10 bis 16 Uhr werden wir eine Geschichte erleben, beten, singen, erzählen und viel Zeit für Spiele und kreative Aktionen haben. Mittags gibt es etwas zu essen, auch für Getränke ist gesorgt.

Zum Abschluss des Kinderbibeltages feiern wir den Familiengottesdienst zum ersten Mal am Samstag um 15:30 Uhr. Hierzu sind die Eltern, Geschwister, Großeltern und die ganze Gemeinde eingeladen.

Anmeldeformulare gibt es demnächst auf der Homepage oder über Kordula Rothe (Tel. 02152 80570). Die Kosten für diesen Tag betragen 4 €, Geschwister zahlen 2,50 €.

### KINDERGOTTESDIENST AM SAMSTAG

Die nächsten Kindergottesdienste am Samstag für Kinder ab 4 Jahren bis zum 6. Schuljahr finden in der evangelischen Kirche in St. Hubert statt am:

**01. Februar, 05. April, 17. Mai, 28. Juni**

Jeweils von 10 bis 12:30 Uhr erzählen wir eine biblische Geschichte oder spielen ein kleines Theaterstück. Wir beten und singen, basteln und spielen. Max und Lucy sind immer dabei und stellen viele Fragen, die uns helfen die Geschichten aus der Bibel auf unser Leben zu beziehen. Zum Abschluss gibt es ein kleines Essen mit Fladenbrot und Rohkost.



## JUGEND

### Jugendleiter:in-Card (JULEICA)

Der nächste Grundkurs für interessierte Jugendliche findet in den Osterferien 2025 statt.

Angesprochen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren, die Lust haben, in den Gruppen, Treffs oder bei Aktionen und Freizeiten für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde mitzumachen. Auch im Kindergottesdienst und beim Konfirmand:innen-Unterricht sind jugendliche Mitarbeitende immer willkommen.

Bei dem viertägigen Juleica-Kurs werden die Grundlagen für die pädagogische Arbeit vermittelt, Ideen ausgetauscht und Kontakte geknüpft.

Nähere Informationen erhaltet Ihr bei unseren Jugendleiter:innen.



*Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Hannover  
30. April – 4. Mai 2025*

### KIRCHENTAG 2025 in Hannover

Geplant ist eine Fahrt zum Evangelischen Kirchentag nach Hannover für Jugendliche ab 16 Jahren. Vom 30. April bis zum 04. Mai werden wir mit einem Sonderzug nach Hannover fahren. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus dem Kirchenkreis werden wir in Klassenräumen übernachten. Kirchentag heißt: ein vielfältiges Programm, Gemeinschaft, Denkanstöße zu religiösen, alltäglichen und politischen Themen, Kirche einmal anders zu erleben, Erweiterung des Horizonts...

Um es kurz zu sagen: Komm' mit und erlebe es selbst. Weitere Infos gibt es bei Kordula Rothe.

Der Anmeldeschluss für den Sonderzug ist zwar schon vorbei, melde Dich trotzdem bei Interesse. Da lässt sich bestimmt noch was regeln.

### HANDYAKTION

Jugendliche der evangelischen Kirchengemeinde St. Hubert sammeln weiterhin alte Handys.

Helfen Sie mit, wertvolle Metalle wiederzuverwenden!

Bringen Sie uns Ihre alten Handys ins Gemeindezentrum! Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dürfen keine Akkus mehr in den Handys enthalten sein! Entfernen Sie diese bitte vor der Abgabe. Erzählen Sie von der Aktion!





PROJEKTE  
**SCHÜLER BAUEN FÜR HAITI**



Liebes Gemeindemitglied,

wenn Sie diese Zeilen lesen, haben die Menschen in Haiti, bedingt durch die Zeitverschiebung, noch 6 Stunden mehr als wir, ihre Zukunft zu gestalten. Aber was bedeutet „Zukunft“, in einem Land, in dem sich die politische Situation und damit einhergehend die Versorgung der Bevölkerung und die Sicherheitslage leider nicht verbessern? Nun, eine gelingende Zukunft entsteht zunächst durch Hoffnung und Sehnsucht auch in scheinbar ausweglosen Situationen. Eine der Grundvoraussetzungen ist dabei die Bildung der Generation, der die Zukunft gehört, also der Kinder.

Mit Bildung ist damit nicht (nur) das Erlernen von Lesen und Schreiben und die Aneignung von Wissen gemeint. Bildung bedeutet mehr, nämlich in der Lage zu sein, sein Leben selbstbestimmt zu gestalten, seine Persönlichkeit zu entwickeln und ein erfülltes Leben zu ermöglichen und damit nicht zuletzt

Frieden und Freiheit zu sichern und kulturelles Erbe über die Generationen weiterzugeben.

Es gilt, Pflanzen der Hoffnung auf Demokratie und Selbsthilfe zu setzen, damit sie Wurzeln fassen, um der Unterdrückung und der Korruption in Haiti in Zukunft standzuhalten. Jetzt dort in Bildung investieren heißt, sich für die Zukunft Haitis schon heute verantworten.

Nicht zu vergessen: das Projekt „Schüler bauen für Haiti“ ist zugleich ein Schulprojekt des Rhein-Maas Berufskollegs Kempen und dient der gelebten Vermittlung von Werten und Weitsicht auch für unsere (Berufs-) Schüler.

Bildung, das ist es, was wir mit unserem Kempener Projekt den Kindern in Torbeck im Süden Haitis, so gut es unsere Kräfte zulassen, ermöglichen wollen. Zum Glück ist die Region im Süden Haitis, wo „unsere“ Schule liegt, bisher von der Bandengewalt, die sich im

Wesentlichen auf die Hauptstadt Port-au-Prince konzentriert, verschont geblieben. Daher war es auch in 2024 und weiterhin möglich, den Schulbetrieb zum Wohle der Kinder und ihrer Familien ungestört aufrechtzuerhalten und sogar auszubauen.

Im August 2024 war trotz der kritischen Sicherheitslage eine kleine Gruppe aus Kempen vor Ort, nachdem eine geplante Reise zu Ostern 2024 abgesagt werden musste, da der Flugbetrieb nach Haiti vorübergehend eingestellt worden war. Die Gruppe hat gemeinsam mit haitianischen Arbeitern die Ausbaurbeiten weiterbetrieben, so dass alsbald weitere drei Klassenräume zur Verfügung stehen werden. Die Fundamente für einen vor der Witterung geschützten Speise- und Versammlungsraum und für einen Küchenraum sind gesetzt. Bisher wurde im Wesentlichen draußen gekocht. Dank der Unterstützung vieler Spender mit teils kleinen und teils



größeren Spendenbeträgen war es möglich, die hierfür anfallenden Baukosten aufzubringen und insbesondere die Arbeiter vor Ort zu bezahlen. Dabei haben wir auch mit gestiegenen Kosten für Baumaterial zu kämpfen. Beispiel: 1 Sack Zement (je 42 Kg) kostete 2018 6 US-Dollar, 2024 hatte sich der Preis auf 12 US-Dollar verdoppelt.

Insbesondere der laufende Betrieb der Schule (u. a. Versorgung der Schüler, Bezahlung von Lehrerinnen und weiterem Personal, Unterrichtsmittel) erfordert eine gesicherte finanzielle Unterstützung, weshalb der Verein neben den Einzelspenden nach wie vor verstärkt um regelmäßige Monatsspenden wirbt.

Mittlerweile werden 120 Kinder im Alter zwischen drei und acht Jahren in den drei Vorschulklassen und zwei Primary School Klassen unterrichtet. Die Kinder gehören durchweg zu extrem armen Familien, wie wir es uns in

Deutschland kaum vorstellen können, die sich einen Schulbesuch sonst nicht leisten könnten. Sie werden nicht nur unterrichtet, sondern erhalten überdies täglich ein Frühstück und eine warme Mahlzeit und werden außerdem von den engagierten Lehrerinnen auch in Hygiene und anderen Grundfertigkeiten des täglichen Lebens eingewiesen. Inzwischen haben die Kinder einen Schulgarten für Mais, Bananen, Bohnen u.a. eingerichtet. In diesem Jahr wollen sie damit beginnen, Hühner auf dem Schulgelände zu halten.

Im August 2024 wurden unter 12 Bewerberinnen drei zusätzliche Lehrerinnen ausgesucht und eingestellt. Bitte vergessen Sie nicht, dass dies auch wieder für drei Familien ein regelmäßiges Einkommen bedeutet. Bedingt durch die gestiegene Zahl der Schüler ist allerdings auch der monatliche Aufwand auf ca. 8.000 US-Dollar monatlich gestiegen.

Im Interesse einer berechenbaren

und gesicherten Finanzierung möchten wir Sie vor diesem Hintergrund bitten, zu überlegen, ob Sie sich in Zukunft mit einem gleichmäßigen monatlichen Beitrag beteiligen mögen. Dies wäre sehr einfach z. B. durch die Einrichtung eines Dauerüberweisungsauftrages an Ihre Bank möglich. Auch diese Beiträge sind selbstverständlich als Spende von der Steuer absetzbar.

„Von DM → zu Euro → zu Dollar → zur Hilfe für die Menschen in Haiti“



Wussten Sie, dass im Jahr 2024 durch 98.165 Umtauschvorgänge 53.000.000 DM Bargeldbestände in Euro umgetauscht wurden? Wenn

Sie noch über DM-Bargeldbestände verfügen, sind wir gerne bereit, diese als Spende bei mir (Margeritenstr. 6), im Gemeindebüro oder im Kirchraum entgegenzunehmen. Sie ersparen sich den Weg zur Landeszentralbank in Köln. Lassen wir im Interesse „unserer“ Kinder in Haiti nichts unversucht, ihren Schulbesuch finanziell abzusichern.

So können wir ein Licht gegen Gewalt, Hunger und Perspektivlosigkeit setzen. Es sind die vielen Unterstützer:innen, die es den Kindern ermöglichen, in ihren für ihre Entwicklung entscheidenden jungen Jahren ein Bildungsfundament fürs Leben zu erwerben.

Bitte versäumen Sie auch nicht, möglichst oft in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis und überall, wo sich die Gelegenheit ergibt, die Idee von „Schüler bauen für Haiti“ weiterzutragen.

[www.schueler-bauen-fuer-haiti.de](http://www.schueler-bauen-fuer-haiti.de)

*Herzliche Grüße für alle Helfer:innen,*

*Helmut Jelinek und Roland Kühne*



## Gemeinsam geht Großes.

Eine starke Gemeinschaft kümmert sich um alle ihre Mitglieder – damit sie auch stark bleibt. Darum unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe gemeinnützige Vorhaben im Sozial- und Bildungsbereich.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Krefeld



## PROJEKTE

# HILFE FÜR TOGO



Liebe Gemeinde, liebe Mitglieder des Unterstützerkreises für Togo!

Vor 50 Jahren wurden die ersten kirchlichen Posaunenchöre in der evangelischen Kirche Togos gegründet. Der Verein hat mit zahlreichen Containerladungen voll gebrauchter Blasinstrumente dazu beigetragen, dass mittlerweile über 1.000 Gruppen zur Ehre Gottes musizieren.

Der besondere Jahrestag war Anlass für die Organisation einer Bläserreise durch das Land.

Für zwölf Vereinsmitglieder war das Jahresende aufregend. Neben den üblichen Weihnachtsvorbereitungen mussten sie sich um Impftermine, Flugtickets und Visa kümmern und



die zwei erlaubten Gepäckstücke pro Person so gestalten, dass auch Posaunen und Trompeten darin Platz fanden. Eine Tuba konnte leider nicht mitgenommen werden. Seit Ende Dezember sind sie mit ihren Blasinstrumenten im Land unterwegs, besuchen evangelische Gemeinden und halten gemeinsam mit togoischen Bläserinnen und Bläsern Workshops ab. Dabei werden die aus Deutschland mitgebrachten Noten genauso genutzt wie togoische Liederbücher. Beginnend in Lomé, wo sie von über hundert Bläserinnen und Bläser begrüßt wurden, sind längere Aufenthalte in Kpalimé (Bild 1), Atakpamé und Sodo geplant. Die Mitschnitte eines Videos, das



am 2. Januar aufgenommen wurde, zeigen die Musizierenden in Agbétiko-Nyogbo, einem Ort am Agou (Bild 2 und 3).

Die Trommeln gehören zu einem ordentlichen Kirchenposaunenchor in Togo dazu. Damit die deutschen Besucher:innen mit diesen Instrumenten vertraut werden, finden zwei Trommel-Workshops statt.

Die Organisatorin Ute Salzer, unsere Schatzmeisterin, hat vom "Evangelischer Posaundienst in Deutschland" (EPiD) für das Chorbiläum goldene und silberne Bläseranstecker gestiftet bekommen, die den Verantwortlichen in der EEPT zur Weitergabe überlassen werden. Auch verbleibt viel

Notenmaterial in Togo.

Die Reise dauert noch bis zum 10. Januar. Wenn Sie die Arbeit des Vereins bei der Förderung der Kirchenmusik in Togo unterstützen möchten, ist Ihre Spende willkommen.

Auf [www.togofreunde.de](http://www.togofreunde.de) finden Sie weitere Einsatzorte und -felder des Vereins.

IBAN DE58 5206 0410 0100 6183 22, Togo-Freunde Hannover e.V

Möge das neue Jahr auch für Sie viel Fröhlichkeit bereithalten!

*Mit herzlichem Dank im Voraus,*

*A. Schammert-Prenzler,*

*Togo-Freunde Hannover e.V.*



*Der Text in Ewe, der Landessprache im Süden Togos, lautet: „Der Posaunenchor der Togo-Freunde Hannover e.V. unternahm eine Reise zum Posaunenchor Nyogbo-Agbétiko.“*

**Zu dir rufe ich, HERR;** denn Feuer hat  
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben  
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf  
dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die  
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025



# KIRCHENMUSIK

## BACH TOTAL



Im Juli 2025 jährt sich zum 275. Mal der Todestag Johann Sebastian Bachs. Anlass genug, den Bachfans einen Zyklus mit seinem gesamten Orgelwerk anzubieten. Die Organisten und Organistinnen des Bistums Aachen und der evangelischen Kirchenkreise der Region spielen von Januar bis April 2025 an bedeutenden Orgeln am Niederrhein in 17 Konzerten alle Bachschen Orgelwerke.

Alle Termine finden Sie unter <https://kirchenklänge.de>

**Freitag, 7. Februar 2025**  
**19:30 Uhr**  
**Thomaskirche Kempen**

Niklas Piel, Krefeld  
Fantasie und Fuge c-moll BWV 562  
Choralvorspiele aus den „Leipziger Chorälen“ zu „Nun komm, der Heiden Heiland“ BWV 659 - 661  
Fuge g-moll BWV 578  
„Wie schön leucht uns der Morgenstern“ BWV 739  
Canzona d-moll BWV 733  
Fuga sopra il Magnificat BWV 588  
Passacaglia c-moll BWV 582



Niklas Piel, 1996 in Bochum geboren, studierte an der Hochschule für Musik Detmold Kirchenmusik (Orgel bei Prof. Tomasz Adam Novak und Prof. Dr. Martin Sander). Seit 2022 ist er

Regionalkantor an der Stadtpfarrkirche St. Dionysius in Krefeld.

**Freitag, 14. Februar 2025**  
**19:30 Uhr**  
**Citykirche Mönchengladbach,**  
**Kirchplatz 14**  
**41061 Mönchengladbach**

Stefanie Hollinger, Kempen  
Praeludium und Fuge C-Dur BWV 545  
Choralvorspiele aus dem „Orgelbüchlein“ BWV 600 - 605  
„Gottes Sohn ist kommen“ „Herr Christ, der einig Gottes Sohn“ „Lob sei dem allmächtigen Gott“ „Puer natus in Bethlehem“ „Gelobet seist du, Jesu Christ“ „Der Tag, der ist so freudenreich“  
Pastorale F-Dur BWV 590  
Choralvorspiele aus dem „Orgelbüchlein“ BWV 606 – 609, 611  
„Vom Himmel hoch“ „Vom Himmel kam der Engel Schar“ „In dulci júbilo“ „Lobt Gott, ihr Christen,

allzugleich“ „Christum wir sollen loben schon“

Concerto d-moll BWV 596

Choralvorspiele aus dem „Orgelbüchlein“ BWV 612 - 614

„Wir Christenleut“ „Helft mir Gottes Güte preisen“ „Das alte Jahr vergangen ist“

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547



Stefanie Hollinger studierte Kirchenmusik (A-Examen) an der Folkwang-Hochschule in Essen. Das Fach Orgel studierte sie u. a. bei Prof. Gisbert Schneider. Nach drei Jahren an der Hohnekirchengemeinde zu Soest wechselte sie 1996 als hauptamtliche Kantordin

zur Ev. Kirchengemeinde Kempen und betreut die gesamte Bandbreite der Kirchenmusik vom Kinderchor bis zur Kantorei und dem Posaunenchor. Sie ist künstlerische Leiterin der Konzertreihe an der Thomaskirche. Seit 2023 ist sie Kreiskantorin des Ev. Kirchenkreises Krefeld-Viersen.

**Sonntag, 30. März 2025**

**18:00 Uhr**

**Paterskirche Kempen**

Ute Gremmel-Geuchen, Kempen  
Praeludium und Fuge A-Dur BWV 536

„Liebster Jesu, wir sind hier“ BWV 730

„Liebster Jesu, wir sind hier“ BWV 731

Allabreve D-Dur BWV 589

„Allein Gott in der Höh sei Ehr“ BWV 711

„Allein Gott in der Höh sei Ehr“ BWV 715

„Allein Gott in der Höh sei Ehr“ BWV 716

„Allein Gott in der Höh sei Ehr“ BWV 717

Sonate Es-Dur BWV 525

„Ein feste Burg ist unser Gott“ BWV 720

„Wer nur den lieben Gott läßt walten“ BWV 690

„Wer nur den lieben Gott läßt walten“ BWV 691

Choralvorspiel aus den „Leipziger Chorälen“ „Nun danket alle Gott“ BWV 657

Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541



Die Cembalistin und Organistin Ute Gremmel-Geuchen konzertiert seit vielen Jahren mit einem umfangreichen, vielseitigen Repertoire, das von frühester Musik über Werke des Barock und der Romantik bis hin zu



## KIRCHENMUSIK

# KLEZMER UND JIDDISCHE LIEDER

zeitgenössischen Werken reicht. Seit 2000 ist Ute Gremmel-Geuchen Titularorganistin an der König-Orgel der Paterskirche Kempen.

Ausgebildet wurde Ute Gremmel-Geuchen bei dem Komponisten und Kirchenmusikdirektor Oskar Gottlieb Blarr. Sie studierte Kirchenmusik (A-Examen) an der Musikhochschule Köln, dabei Orgel bei Peter Neumann. Als Stipendiatin des DAAD setzte sie ihre Studien in den Fächern Orgel und Cembalo am Sweelinck Conservatorium in Amsterdam fort, Orgel bei Ewald Kooiman, Cembalo bei Ton Koopman. Sie beendete ihre Studien in Stuttgart bei Ludger Lohmann, Orgel und Jon Laukvik, Cembalo an der Musikhochschule Stuttgart und schloss dort mit dem Konzertexamen und der Konzertreifeprüfung ab.



**Sonntag, 16. März 2025**

**18:00 Uhr**

**Thomaskirche Kempen**

**KLEZMER UND JIDDISCHE  
LIEDER**

Das Duo Tangoyim nimmt den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre.

Mit Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und Gesang interpretiert Tangoyim traditionelle Klezmermelodien, jiddische Lieder und jiddische Tangos. Mal traurig, mal heiter, und oft mit einem Augenzwinkern erzählen die Lieder von vergangener Liebe und

verlorenem Glück, vom goldenen Pfau, von fliegenden Chassidim, von der jüdischen Hochzeit und von der Emigration nach Amerika. Zwischen den Liedern runden ruhige Klezmermelodien und Tänze voller Lebensfreude das Programm ab.

Tangoyim sind: Stefanie Hölzle (Geige, Klarinette, Bratsche, Gesang) und Daniel Marsch (Akkordeon, Gesang).

Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Kosten erbeten.

**Samstag, 21. Juni 2025**

**15:30 Uhr – 17:30 Uhr**

**Ev. Gemeindezentrum Kempen**

**Wachtendonker Str.**

**CHORCOACHING MIT EDDI  
HÜNEKE**

Anmeldung bis zum 12. Juni bei Stefanie Hollinger, [stefanie.hollinger@ekir.de](mailto:stefanie.hollinger@ekir.de)  
Der Chorworkshop ist kostenfrei. Teilnehmer:innen des Workshops sind beim Konzert am Abend beteiligt und erwerben eine

# KIRCHENMUSIK

## EDDI HÜNEKE

KEMPEN

Eintrittskarte zum Konzert über die Homepage

<https://www.eddihueneke.de>.



**Samstag, 21. Juni 2025, 19:30  
Uhr, Thomaskirche Kempen  
IM ERNSTFALL LOCKER BLEIBEN -  
EDDI HÜNEKE  
Musik, die begeistert, beflügelt  
und berührt**

Eintritt 21,- € (ermäßigt 13,- €)

Vorverkauf über die Homepage

<https://www.eddihueneke.de>

Eddi Hüneke:

„Im Ernstfall locker bleiben“ –

Ohrwurm & Lebensmotto

Mit seinem neuen Album „Im  
Ernstfall locker bleiben“ lädt der

Pop-Liedermacher Eddi Hüneke (ehem. Wise Guys) dazu ein, auch in stürmischen Zeiten Gelassenheit zu zelebrieren. Eddi Hüneke entfaltet in seinem vierten Solo-Album seine kraftvolle Lebensphilosophie und hüllt seine Zuhörenden mit seiner unverwechselbar warmen Stimme ein. Seine Musik ist wie der beste Freund, der dir sagt: „Die Zeit ist reif, wieder zu vertrauen“ – eine Passage aus einem der neuen Songs. Darin ruft er auf, wieder echte Verbindungen, zwischenmenschliche Brücken zu bauen.

In seinen Konzerten entführt Eddi sein Publikum in eine Welt, in der uns das Leben auf die Schulter klopft und uns ermuntert: „Du bist das Geschenk, das ich mir immer gewünscht hab!“ („Jeden Tag“).

Mit Empathie, Eindringlichkeit und Euphorie verbindet der Sänger eingängige Melodien und tiefgreifende Botschaften. So schafft er Songs mit Ohrwurm-Garantie: Wie in dem Lied „Wünsche“, das den Hörer:innen vor Augen führt,

dass das Leben trotz aller Pläne doch meistens „macht, was es will“.

Dass das Leben mit Heranwachsenden nicht immer einfach ist, thematisiert der vierfache Familienvater in dem Song „Kommt alle heut vorbei, hier gibt's ne Hausi!“ in aller Konsequenz.

Eddi erweist sich dabei einmal mehr als vielseitiger Musiker und mitreißender Entertainer, der das Publikum dazu einlädt, auch inmitten von unruhigen Zeiten loszulassen und herzlich zu lachen. Seine Klassiker wie „Alles wird gut“, „Flüstern“ und „Träum weiter“ unterstreichen die emotionale Tiefe des Programms.

Eddis Musik ist eine wohltuende Auszeit vom hektischen Alltag. Lassen auch Sie sich von der beeindruckenden Präsenz dieses Künstlers verzaubern und erleben Sie Eddi Hüneke live.



## KIRCHENMUSIK

# RÜCKBLICK AUF DAS ADVENTSKONZERT

Sitzt die Frisur? Hat die Bluse auch keinen Fleck? Hoffentlich hält die Stimme! Und: Ist der Alt überhaupt singfähig, bei all den gesundheitlichen Ausfällen?

Das waren wohl nur einige Gedanken der Sänger:innen und Instrumentalistinnen am 08.12.2024 im evangelischen Gemeindezentrum in Tönisberg. Endlich war es wieder so weit. Das große Adventskonzert mit dem Tönisberger Kinderchor, dem Kirchenchor, dem Gaudete Chor und Instrumentalistinnen unter der Gesamtleitung von Kirchenmusikerin Dagmar Kiep stand an.

Die Eröffnung machte der Kinderchor. Mit strahlenden Augen sangen sie das bekannte Lied „Dicke rote Kerzen“. Spätestens bei ihrem Kanon „Mein Licht geht auf und leuchtet“, bei dem eine echte Kerze entzündet und weitergereicht wurde, war wohl jedem Zuhörer klar, dass dieses Konzert wirklich zum besinnlichen Zuhören einlud. Die Chöre präsentierten nicht nur deutsche



Lieder, sondern auch englische sowie lateinische. Sogar ein schwedisches Lied wurde zum Besten gegeben. Zwischen den Chorstücken erklangen solistische Instrumentalparts, gespielt von Lara Weissmann, Violine, Claudia Weissmann, Cello und Ella Thomas, Harfe! Bei Ellas Stück „Mariae Wiegenlied“ von Max Reger gab es dann sogar tosenden Applaus, als sie sich zu ihrem Gesang selbst auf der Harfe

begleitete. Die zahlreichen Zuhörer konnten ihre Sangeskünste bei dem ein oder anderen Adventslied zum Mitsingen dann aber auch selbst unter Beweis stellen. Neben Lara und Claudia Weissmann begleiteten auch die zwei Querflötistinnen Barbara Ixfeld-Braun und Gitta Läge den gemeinschaftlichen Gesang.

Der Kinderchor sei hier nochmal extra erwähnt. Die Kinder sangen das Lied „Ladislaus und Annabella“

nach einem Gedicht von James Krüss. Das Stück ist über sieben Minuten lang! Das auswendig zu lernen, erfordert große Disziplin. Bravo!

Die Tönisberger Kirche war bis auf den letzten Platz belegt und das Publikum belohnte den Fleiß und die Mühe aller mit großem Applaus. Beim Schlusstück „Verleih uns Frieden gnädiglich“ sah man so manche Augen feucht blitzen. Und auch Dagmar Kiep dürfte nach dem Konzert ein Stein vom Herzen gefallen sein, denn alles hat hervorragend funktioniert und das abwechslungsreiche Programm kam gut an. Das viele Proben hat sich ausgezahlt und sowohl Publikum als auch alle Beteiligten hatten einen großartigen Nachmittag.

Anne-Marie Janßen



*Eine Übersicht über unser vielfältiges musikalisches Angebot zum Genießen, Erlernen und Mitmusizieren finden Sie auf unserer Homepage [www.evangelisch-in-kempen.de/kirchenmusik](http://www.evangelisch-in-kempen.de/kirchenmusik).*

*Alle Chöre freuen sich über neue Sänger:innen und Bläser:innen. Rufen Sie uns an, mailen Sie uns oder kommen Sie einfach in unseren Proben vorbei!*

*Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie bei unseren Kirchenmusikerinnen und Chorleiterinnen. Die Kontakte finden Sie hinten im WEGWEISER.*

#### **KONZERTE UND VERANSTALTUNGEN**

*Informationen zu den Konzerten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde und im Kirchenkreis finden Sie auch unter <https://kirchenklänge.de>*



## KIRCHENJAHR

# NEUE KONFIRMAND:INNEN

### KU3

*KU3 - Konfirmand:innen-Unterricht ab der 3. Klasse*

Anfang Februar gibt es einen Info-Abend für die Kinder der dritten Klassen und ihre Eltern, die dieses Jahr mit dem ersten Teil des Konfi-Unterrichts starten. Die Familien erhalten dazu auch eine persönliche Einladung. Gerne können weitere Kinder dazu kommen.

Wir treffen uns am 06. Februar um 18:00 Uhr in der Thomaskirche in Kempen. Der KU3 wird wahlweise in Kempen oder St. Hubert stattfinden.

### KU8

Im Juni beginnt für alle Jugendlichen der Konfiunterricht, die im Jahr 2026 konfirmiert werden möchten. Am Dienstag, dem 18.



März, um 19:00 Uhr gibt es einen Informationsabend in der Thomaskirche an dem man sich schon für die bald beginnende Konfizeit anmelden kann. Falls Sie an diesem Abend nicht dabei sein können, aber gerne ihr Kind für den Unterricht anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Markus Rönchen.

## KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Alle ehemaligen Konfirmand:innen des Jahres 1975 und 1965 sind herzlich willkommen, mit uns gemeinsam am Palmsonntag, dem 13. April 2025 um 11:00 Uhr die Goldene und Diamantene Konfirmation in einem Festgottesdienst mit Abendmahl in der Thomaskirche zu feiern.

Unseren jetzigen Konfirmand:innen sagen wir immer, dass Gott sie durch seinen Segen bei der Konfirmation stärkt. Er ist immer an ihrer Seite und sie können sich auf

ihn verlassen.

Vielleicht haben auch Sie auf Ihrem Lebensweg erfahren, dass Gott Sie stark gemacht hat durch seinen Segen. Vielleicht schauen Sie dankbar zurück auf die vielen Jahre und auf die Spuren Gottes, die Sie im Nachhinein in Ihrem Leben erkennen können.

Wir freuen uns darauf, uns nach dem Gottesdienst dazu mit Ihnen auszutauschen. Unsere Gemeindeglieder werden eine Einladung zu diesem Gottesdienst erhalten.

Leider können wir auswärtige Jubilare nicht ausfindig machen. Darum möchten wir Sie bitten, Ihre ehemaligen Mitkonfirmand:innen anzusprechen, die wir auf diesem Weg nicht erreichen können.

Für die Feier der Jubiläumskonfirmation erbitten wir eine Anmeldung unter Tel. 02152 890960 oder [kempen@ekir.de](mailto:kempen@ekir.de)



# KONFIRMATIONEN 2025

**Samstag, 10. Mai, 10:30 Uhr**  
**Evangelische Kirche**  
**Tönisberg**

**Samstag, 17. Mai, 10:30 Uhr**  
**Thomaskirche**  
**Kempen**

**Sonntag, 18. Mai, 10:30 Uhr**  
**Thomaskirche**  
**Kempen**

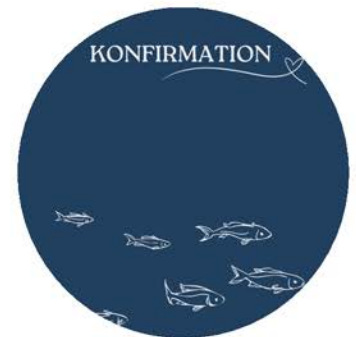
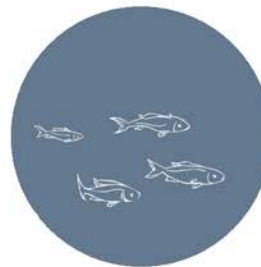


**Samstag, 10. Mai, 14:00 Uhr**  
**Gustav-Adolf-Kirche**  
**St. Hubert**

**Samstag, 17. Mai, 14:00 Uhr**  
**Thomaskirche**  
**Kempen**



Diese Inhalte finden Sie nur in unserer Druckausgabe.





# KIRCHENJAHR

## GRÜNDONNERSTAG

### Was steckt eigentlich dahinter?

Gründonnerstag – das Wort dürfte jedem bekannt sein. Doch was verbinden wir damit? Und auf welches Ereignis bezieht sich dieser Tag eigentlich?

Als „Gründonnerstag“ wird der Donnerstag vor Ostern bezeichnet. Er ist der fünfte Tag der Karwoche. Diese Woche ist im Christentum die letzte Woche der Fastenzeit. Sie beginnt am Palmsonntag und endet mit dem Fastenbrechen an Ostersonntag. Der Gründonnerstag findet seinen Ursprung also im Neuen Testament der Bibel.

### Was geschah an diesem Tag vor mehr als 2000 Jahren?

Jesus wusste bereits, dass er bald sterben würde. Er traf sich noch einmal mit seinen Jüngern in Jerusalem, um zusammen mit ihnen das letzte Abendmahl vor seiner Verhaftung zu halten. Sie teilten Brot und Wein. Jesus forderte seine Jünger auf, Brot und

Wein auch nach seinem Tod miteinander zu teilen. Durch diese Erinnerung könne er weiterhin bei ihnen bleiben.

Gleichzeitig war Jesus bewusst, dass einer seiner engsten Freunde, der Jünger, ihn verraten und an die Römer ausliefern würde. Er kündigte diesen Verrat beim letzten Abendmahl an.

Und Jesus tat noch etwas, das vielleicht weniger bekannt, aber nicht minder bedeutsam ist: Er wusch seinen Jüngern die Füße. Damit wollte er ihnen zeigen, dass einer für den anderen da sein soll. Echte Nächstenliebe eben.

Im Garten Gethsemane betete Jesus anschließend mit seinen Jüngern und bat seinen Vater, Gott, um Beistand. Denn er hatte Angst vor dem Sterben.

Sodann kam Judas mit römischen Soldaten dorthin und zeigte ihnen, wer Jesus ist, damit sie ihn verhaften konnten.

### Und woher kommt der Name „Gründonnerstag“?

Der Gründonnerstag wird auch als Hoher Donnerstag, heiliger Donnerstag, weißer Donnerstag oder Palmdonnerstag bezeichnet. Die liturgische Bezeichnung ist FERIA quinta in coena Domini („fünfter Tag, beim Abendmahl des Herrn“). Als Gedächtnistag des letzten Abendmahls und der damit verbundenen Einsetzung des Abendmahls sakraments durch Jesus Christus selbst kommt ihm ein hoher Rang in der Liturgie zu.

Die Herkunft des Namens ist nicht wirklich geklärt. Es gibt mehrere Annahmen:

Möglicherweise leitet sich der Name vom mittelhochdeutschen Wort „grînen“ ab, was Greinen oder Weinen bedeutet. Am Tag vor Karfreitag feierte Jesus Christus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl. Am Abend wurde er dann von Judas Iskariot verraten. Deshalb wurde an diesem Tag viel geweint.

Ein anderer Erklärungsansatz geht auf das lateinische Wort „virides“

zurück, was übersetzt „die Grünen“ heißt. So wurden im Mittelalter die Büsser genannt, die nach der Fastenzeit und dem Kirchenbußerlass am Tag vor Karfreitag wieder in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen wurden.

„Grüne“ wurden sie genannt, da die liturgische Farbe Grün für frisch, erneuert und sündenlos steht. Dabei ist zu bedenken, dass das Kirchenjahr zwar heute die Farbe Weiß für den Gründonnerstag vorsieht, doch bis zum 16. Jahrhundert insoweit noch kein fester Farbkanon galt.

Schließlich gibt es noch die Theorie, dass der Gründonnerstag Bräuchen seinen Namen verdankt, an diesem Tag der Karwoche grünes Gemüse und grüne Frühlingskräuter zu essen. Dies steht nicht nur im Einklang mit den allgemeinen Fastenvorschriften für die Karwoche, sondern auch in Verbindung mit vorchristlichen Vorstellungen, dass dadurch die Kraft des Frühlings und eine Heilwirkung für das ganze Jahr aufgenommen werde. In einigen Regionen hatte der Gründonnerstag auch eine besondere Bedeutung für das Bestellen von Feld und Garten, als Tag

der ersten Frühlingsaussaat oder als ein Tag, an dem man sich von der Aussaat oder vom Setzen oder Beschneiden der Pflanzen besonders reichen Ertrag versprach.

### Was heißt das heute für uns?

Mit der Feier des letzten Abendmahls beginnt das sogenannte "Triduum Sacrum". Das Triduum Sacrum ist im Christentum die Bezeichnung für die drei Tage vor Ostern, also den Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag. "Triduum" ist lateinisch und bedeutet "Dreitage" oder "Drei-Tage-Zeitraum", während "Sacrum" für "heilig" steht. Das Triduum Sacrum ist für Christen eine intensive Zeit des Gedenkens an die Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu Christi.

Diese drei Tage bilden eine untrennbare Einheit und sind von zentraler Bedeutung für das christliche Glaubensleben. Das Triduum Sacrum findet seinen Höhepunkt schließlich in der Feier der Auferstehung Jesu Christi am Ostersonntag, dem höchsten Fest im christlichen Kalender.

### Und konkret in unserer Gemeinde?

Wir laden ganz herzlich ein, am Gründonnerstag zusammen zu kommen. Genauso wie Jesus es mit seinen Jüngern tat. Gemeinsam beten, feiern, essen und trinken, Gemeinschaft pflegen. All das bietet unser **Gottesdienst am Gründonnerstag, 17.04.2025, um 19.00 Uhr** in der Thomaskirche mit anschließendem Tischabendmahl und angeregten Gesprächen. Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Und wie wäre es, wenn wir die Erinnerung an die Fußwaschung im Gedächtnis behalten und als Symbol der Demut und des Dienstes am Nächsten auch für uns im Alltag öfter umsetzen? Das bleibt Ihnen/Dir überlassen ...

*Dr. Bettina Hüsemann*





### **TAUFEN**

Diese Inhalte finden Sie nur in unserer Druckausgabe.



### **TRAUUNGEN**



### **BEERDIGUNGEN**





## ABSCHIED

Die evangelische Kirchengemeinde Kempen trauert um Frau Gerty Goldbach, die am 9. Januar im Alter von 88 Jahren starb.

Von 1976 bis 2016 gehörte sie dem Presbyterium an und hat sich vor allem als Baukirchmeisterin sehr um den Erhalt der kirchlichen Gebäude verdient gemacht.

In ihre Amtszeit fiel zum Beispiel der Neubau des Gemeindezentrums neben der Thomaskirche, eine große Herausforderung für jemanden im Ehrenamt.

In unzähligen Verhandlungen mit Handwerkern und akribischen Prüfungen der Ausführung von Aufträgen hat sie immer wieder dafür gesorgt, dass für die kirchliche Arbeit angemessene und funktionstüchtige Räume zur Verfügung standen.

In den meisten Gottesdiensten hat sie als Presbyterin die Kollekte eingesammelt, war mit praktischer Hilfe zur Stelle und hat in verschie-

denen Ausschüssen mit Rat und Tat mitgewirkt.

Wo sie mit am Tisch saß, hat sie auch immer sehr klar und deutlich ihren Standpunkt vertreten, war aber stets allen verbindlich zugewandt, die wie sie die evangelische Kirchengemeinde unterstützten.

Wir sind bis heute sehr dankbar für ihr Engagement in unserer Gemeinde.

*Michael Gallach*





## KIRCHENJAHR

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

„wunderbar geschaffen!“

**Zum WELTGEBETSTAG 2025 von den Cookinseln am 07. März 2025**

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebets-tag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionie-

rungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten?

Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, dem **07. März 2025** einen der ökumenischen Weltgebets-tag-Gottesdienste in unserer Gemeinde zu besuchen.

**Kempen - Thomaskirche  
Gottesdienst um 16:00 Uhr mit  
anschließendem Beisammensein  
und Austausch**

**St. Hubert - St. Hubertus  
Gottesdienst um 16:00 Uhr**

**Tönisberg - Kath. Pfarrheim  
Gottesdienst um 18:00 Uhr**



**Weltgebetsstag** 7. März 2025



**Cookinseln wunderbar geschaffen!**



**Ostersonntag, 20. April  
10:00 Uhr**

Nachdem der Familiengottesdienst mit anschließender Schoko-Ostereiersuche und Kaffeetrinken am Ostermorgen 2024 ein voller Erfolg waren, freuen sich das Team motivierter Ehrenamtler:innen, der Da Capo Chor unter der Leitung von Bärbel Niese und Gemeindepädagoge Christian Gläser auf den diesjährigen Ostersonntag. Wir laden alle Familien und Schoko-Eiersucher:innen herzlich ein.



**„Tag des Hundes“, 01. Juni  
10:00 Uhr**

An diesem Sonntag laden wir alle „gut erzogenen“ Vierbeiner und ihre Besitzer:innen sowie alle, die es einmal waren oder werden möchten, zu einem großen Hundegottesdienst in den Gemeindegarten der Ev. Kirche in Tönisberg ein. Wir möchten um 10:00 Uhr einen gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst feiern. Im Anschluss gibt es ein nettes Beisammensein bei Sonnenschein (hoffentlich).



**Haiti-Tag, 22. Juni  
11:00 Uhr**

In 2025 jährt sich das große Erdbeben in Haiti zum 15. Mal. Anlässlich dessen feiern wir am 22. Juni den „Haiti-Tag“ in Kempen. Im Anschluss an einen Gottesdienst in der Thomaskirche sind alle Interessierten eingeladen sich im Gemeindegottesaal weiter zum Thema Haiti zu informieren. Voraussichtlich wird die Botschafterin Haitis bei den United Nations, Frau Defrance, aus Genf zu uns kommen.



## BLUMEN SIND GEFÜHLVOLLE BOTSCHAFTER.

- ☐ Hochzeit ☐ Taufe ☐ Geburtstage ☐ Firmenfeste ☐ Grabgestaltung
- Fachkompetenz in Kempen. Direkt am Neuen Friedhof.



**WOLTERS**  
FRIEDHOFSGÄRTNEREI



**WOLTERS**  
BLUMENHAUS



Tel.: 02152 - 5 39 51 | [www.WoltersKempen.de](http://www.WoltersKempen.de) | Berliner Allee 1 A | 47906 Kempen

## EINFÜHLSAME BERATUNG UND BEGLEITUNG.

- Bestattung ■ Trauerfloristik ■ Grabgestaltung
- Alles aus einer Hand – auch als Vorsorge.



Persönliche Beratung durch den Bestattermeister Stephan Wolters und die fachgeprüfte Bestatterin Heike Wolters-Judisch.



**WOLTERS**  
BESTATTUNGSHAUS

Am Neuen Friedhof in Kempen.



Tel.: 02152 - 5 46 32 | [www.WoltersKempen.de](http://www.WoltersKempen.de) | Berliner Allee 1 A | 47906 Kempen

# KIRCHENJAHR

## GOTTESDIENSTE

### GOTTESDIENSTE

Gottesdienste in St. Hubert werden am ersten und dritten Sonntag des Monats um 9:30 Uhr gefeiert, am dritten Sonntag als Abendmahlsgottesdienst.

Gottesdienste in Tönisberg sind am zweiten und vierten Sonntag des Monats um 9:30 Uhr, am zweiten Sonntag als Abendmahlsgottesdienst.

Gottesdienste in Kempen finden jeden Sonntag um 11:00 Uhr statt, am zweiten Sonntag mit Abendmahl. Falls es einen fünften Sonntag im Monat gibt, wird ein gemeinsamer Gottesdienst um 11:00 Uhr gefeiert, hier wechseln die Orte!

*Wir feiern das Abendmahl mit einzelnen Kelchen und Traubensaft.*

### TAUFEN

Taufen sind am ersten (in St. Hubert und Kempen) oder am zweiten Sonntag (in Tönisberg) möglich.

Außerdem gibt es in jedem Monat einen festen Taufsamstag, an dem gesonderte Taufgottesdienste gefeiert werden können.

### KINDERGOTTESDIENSTE

In St. Hubert gibt es einmal im Monat den Kindergottesdienst am Samstag von 10:00 – 12:30 Uhr.

In Kempen findet – außer in den Schulferien – jeden Sonntag um 12:15 Uhr der Kindergottesdienst statt.

### FEIERABENDGOTTESDIENST

Am ersten Freitag im Monat findet um 19:00 Uhr jeweils in einer der Kirchen ein Feierabendgottesdienst statt, der unterschiedliches Gepräge haben kann, je nachdem, mit und von wem er vorbereitet wird.





# GOTTESDIENSTPLAN Februar



## DATUM UND GOTTESDIENST

## ORT

## UHRZEIT

### 01. Februar

Kindergottesdienst am Samstag  
*Kordula Rothe & Team*

Gustav-Adolf-Kirche

10:00 Uhr

### 02. Februar

Gottesdienst  
Gottesdienst  
*Pfarrer Markus Rönchen*

Gustav-Adolf-Kirche  
Thomaskirche

09:30 Uhr  
11:00 Uhr

### 09. Februar

Gottesdienst mit Abendmahl  
Gottesdienst mit Abendmahl  
*Pfarrer Michael Gallach*

Ev. Kirche Tönisberg  
Thomaskirche

09:30 Uhr  
11:00 Uhr

### 16. Februar

Gottesdienst mit Abendmahl  
*Pfarrer i. R. Rainer Ollesch*  
Tauerinnerungsgottesdienst mit Kinderchor TÖ  
*Pfarrer Markus Rönchen*

Gustav-Adolf-Kirche  
Thomaskirche

09:30 Uhr  
10:00 Uhr

### 22. Februar

Kirche für die Kleinsten  
*Pfarrer Markus Rönchen & Frauke Dehning-Marwedel*

Thomaskirche

15:30 Uhr

### 23. Februar

Gottesdienst mit Taufangebot  
*Pfarrer Roland Kühne*  
Familiengottesdienst Konfi-Kids mit Kinderchor KE  
*Prädikant Christian Gläser & Kordula Rothe*

Tönisberg  
Thomaskirche

09:30 Uhr  
11:00 Uhr

### 28. Februar

Feierabendgottesdienst Karneval mit Gaudete Chor  
*Pfarrer Michael Gallach*

Ev. Kirche Tönisberg

19:00 Uhr

# GOTTESDIENSTPLAN März



DATUM UND GOTTESDIENST	ORT	UHRZEIT
<b>02. März</b> Gottesdienst mit Taufangebot Gottesdienst mit Taufangebot <i>Pfarrer Michael Gallach</i>	Gustav-Adolf-Kirche Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr
<b>07. März</b> Ökumenische Gottesdienste am Weltgebetstag	Kath. Kirche St. Hubertus Thomaskirche Kath. Pfarrheim Tönisberg	16:00 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr
<b>08. März</b> Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag	Gustav-Adolf-Kirche	15:30 Uhr
<b>09. März</b> Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor <i>Pfarrer Michael Gallach</i>	Ev. Kirche Tönisberg Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr
<b>16. März</b> Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst <i>Prädikant Achim Rothe</i>	Gustav-Adolf-Kirche Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr
<b>21. März</b> Kirche für die Kleinsten <i>Pfarrer Markus Rönchen &amp; Team</i>	Ev. Kirche Tönisberg	16:00 Uhr
<b>23. März</b> Gottesdienst Gottesdienst <i>Pfarrer Roland Kühne</i>	Ev. Kirche Tönisberg Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr
<b>30. März</b> Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Michael Gallach mit Kantorei & Posaunenchor <i>Superintendentin Dr. Barbara Schwahn &amp; Pfarrteam KE</i>	Thomaskirche	15:00 Uhr





# GOTTESDIENSTPLAN April



## DATUM UND GOTTESDIENST

## ORT

## UHRZEIT

### 05. April

Kindergottesdienst am Samstag  
*Kordula Rothe & Team*

Gustav-Adolf-Kirche

10:00 Uhr

### 06. April

Gottesdienst mit Taufangebot  
Gottesdienst mit Taufangebot  
*Prädikantenanwärterin Dr. Maria Schubert*

Gustav-Adolf-Kirche  
Thomaskirche

09:30 Uhr  
11:00 Uhr

### 11. April

Kirche für die Kleinsten  
*Pfarrer Markus Rönchen & Team*

Gustav-Adolf-Kirche

16:00 Uhr

### 13. April

Gottesdienst mit Taufangebot  
*Pfarrer i. R. Rainer Ollesch*  
Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl & Kantorei  
*Pfarrer Markus Rönchen*

Ev. Kirche Tönisberg  
Thomaskirche

09:30 Uhr  
11:00 Uhr

### 17. April - Gründonnerstag

Gottesdienst mit Tischabendmahl & Kammermusik  
*Prädikant Christian Gläser*  
Gottesdienst mit Tischabendmahl  
*Pfarrer Markus Rönchen*

Thomaskirche  
Gustav-Adolf-Kirche

19:00 Uhr  
19:00 Uhr

### 18. April - Karfreitag

Gottesdienst mit Abendmahl  
*Pfarrer i. R. Michael Gallach*  
Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei  
*Pfarrer i. R. Michael Gallach*

Ev. Kirche Tönisberg  
Thomaskirche

09:30 Uhr  
11:00 Uhr

# GOTTESDIENSTPLAN April



DATUM UND GOTTESDIENST	ORT	UHRZEIT
<b>20. April - Ostersonntag</b> Familiengottesdienst mit Da Capo Chor <i>Prädikant Christian Gläser &amp; Team</i>	Gustav-Adolf-Kirche	10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor <i>Pfarrerin i. R. Ulrike Stürmlinger</i>	Thomaskirche	11:00 Uhr
<b>21. April - Ostermontag</b> Gottesdienst mit Kirchenchor <i>Pfarrer Markus Rönchen</i>	Ev. Kirche Tönisberg	10:00 Uhr
<b>27. April</b> Gottesdienst	Ev. Kirche Tönisberg	09:30 Uhr
Gottesdienst <i>Pfarrer Markus Rönchen</i>	Thomaskirche	11:00 Uhr

# GOTTESDIENSTPLAN Mai

DATUM UND GOTTESDIENST	ORT	UHRZEIT
<b>04. Mai</b> Gottesdienst mit Taufangebot	Gustav-Adolf-Kirche	09:30 Uhr
Gottesdienst mit Taufangebot <i>Pfarrer Markus Rönchen</i>	Thomaskirche	11:00 Uhr
<b>10. Mai</b> Konfirmationsgottesdienst mit Gaudete Chor <i>Pfarrer Markus Rönchen &amp; Kordula Rothe</i>	Ev. Kirche Tönisberg	10:30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst mit Da Capo Chor <i>Pfarrer Markus Rönchen &amp; Kordula Rothe</i>	Gustav-Adolf-Kirche	14:00 Uhr





# GOTTESDIENSTPLAN Mai



## DATUM UND GOTTESDIENST

## ORT

## UHRZEIT

### 11. Mai

Gottesdienst mit Abendmahl  
 Gottesdienst mit Abendmahl  
*Prädikant Christian Gläser*

Ev. Kirche Tönisberg  
 Thomaskirche

09:30 Uhr  
 11:00 Uhr

### 17. Mai

Konfirmationsgottesdienst mit Kantorei  
 Konfirmationsgottesdienst mit Kantorei  
*Pfarrer Markus Rönchen*

Thomaskirche  
 Thomaskirche

10:30 Uhr  
 14:00 Uhr

### 18. Mai

Gottesdienst mit Abendmahl  
*Pfarrerin Anne Wellmann*  
 Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor  
*Pfarrer Markus Rönchen*

Gustav-Adolf-Kirche  
 Thomaskirche

09:30 Uhr  
 10:30 Uhr

### 23. Mai

Kirche für die Kleinsten  
*Pfarrer Markus Rönchen & Team*

Ev. Kirche Tönisberg

16:00 Uhr

### 25. Mai

Gottesdienst  
 Gottesdienst  
*Pfarrerin i. R. Ulrike Stürmlinger*

Ev. Kirche Tönisberg  
 Thomaskirche

09:30 Uhr  
 11:00 Uhr

### 29. Mai - Christi Himmelfahrt

Gottesdienst mit Posaunenchor  
*Pfarrer Roland Kühne*

Gustav-Adolf-Kirche  
 Gemeindegarten

11:00 Uhr

In Kempen findet – außer in den Schulferien – jeden Sonntag  
 um 12:15 Uhr der Kindergottesdienst statt.

# GOTTESDIENSTPLAN Juni



DATUM UND GOTTESDIENST	ORT	UHRZEIT
<b>01. Juni</b> Gottesdienst für Hunde und Halter:innen <i>Pfarrer Markus Rönchen</i> Gottesdienst mit Taufangebot <i>Prädikant Christian Gläser</i>	Ev. Kirche Tönisberg <i>Gemeindegarten</i> Thomaskirche	10:00 Uhr 11:00 Uhr
<b>08. Juni - Pfingstsonntag</b> Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer i. R. Michael Gallach</i>	Gustav-Adolf-Kirche Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr
<b>09. Juni - Pfingstmontag</b> Ökumenischer Gottesdienst <i>Pfarrer Markus Rönchen und Pfarrer Norbert Derrix</i>	Ev. Kirche Tönisberg	11:00 Uhr
<b>14. Juni</b> Kirche für die Kleinsten <i>Pfarrer Roland Kühne &amp; Frauke Dehning-Marwedel</i>	Thomaskirche	15:30 Uhr
<b>15. Juni</b> Gottesdienst mit Konfirmand:innen Kempen Ost <i>Pfarrer Markus Rönchen &amp; Kordula Rothe</i> Gottesdienst mit Kanzeltausch mit Kinderchor KE <i>Prediger:in aus der Ev. Kirchengemeinde St. Tönis</i>	Gustav-Adolf-Kirche Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr
<b>22. Juni</b> Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer i. R. Bernd Wehner</i> Gottesdienst zum Haiti-Tag <i>Pfarrer Roland Kühne</i>	Ev. Kirche Tönisberg Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr
<b>29. Juni</b> Gottesdienst mit Konfirmand:innen West <i>Pfarrer Markus Rönchen &amp; Prädikant Christian Gläser</i>	Thomaskirche	11:00 Uhr





## INFORMATIONEN

# KONTAKTE



### Unsere Kirchen und Gemeindehäuser

Thomaskirche Kempen: Kerkener Straße 11, 47906 Kempen  
Gustav-Adolf-Kirche St. Hubert: Martin-Luther-Straße 12, 47906 Kempen  
Evangelische Kirche Tönisberg: Feldweg 8, 47906 Kempen

### Pfarrer

Michael Gallach (Bezirk Kempen West), Kerkener Straße 13, 47906 Kempen,  
Tel. 02152 890962 (dienstl.), 02152 890965 (privat),  
Mail: michael.gallach@ekir.de (bis 31.03.2025)  
Markus Rönchen (Bezirk Kempen Ost), Feldweg 8, 47906 Kempen,  
Tel. 02845 807171, Mail: markus.roenchen@ekir.de  
Roland Kühne (Berufsschulpfarrer), Margeritenstraße 6, 47906 Kempen,  
Tel. 02152 557094, Mail: roland.kuehne@ekir.de

### Gemeindebüro

Kerkener Straße 13, 47906 Kempen  
geöffnet Mo – Fr 09:30 bis 14:00 Uhr sowie Mi und Do bis 17:00 Uhr  
Tel. 02152 890960, Fax. 02152 890969, Mail: kempen@ekir.de  
Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Digitales: Julia Buchin-Lade  
Tel. 02152 890964, Mail: julia.buchin-lade@ekir.de  
Bereich Finanzen und Gemeindeorganisation: Sandra Dörrenhaus  
Tel.: 02152 890961, Mail: sandra.doerrenhaus@ekir.de

**Internetseite der Gemeinde:** [www.evangelisch-in-kempen.de](http://www.evangelisch-in-kempen.de)

**Evangelische Telefonseelsorge** Tel. 0800 1110111

*v. i. S. d. P.: Frauke Dehning-Marwedel, Kerkener Straße 13, 47906 Kempen  
Redaktionsteam: Julia Buchin-Lade, Frauke Dehning-Marwedel,  
Ilse Niemeyer, Udo Schieferstein  
Layout: Julia Buchin-Lade*





### **Küster und Küsterin**

Kempen: Vasili Zilinski, Tel. 02152 890963  
St. Hubert: Marion Gosses, Tel. 0157 77844377

### **Kirchenmusikerinnen**

Kempen: Stefanie Hollinger, Marie-Juchacz-Straße 20, 47906 Kempen,  
Tel. 02152 3571, Mail: stefanie.hollinger@ekir.de  
Tönisberg: Dagmar Kiep, Terniepenweg 51, 47506 Neukirchen-Vluyn,  
Tel. 02845 21221, Mail: dagmar.kiep@ekir.de  
St. Hubert: Bärbel Niese (Chorleiterin Da Capo Chor), Margarethe-Kramer-  
Str. 7, 47906 Kempen, Tel. 02152 517226, Mail: baerbel.niese@ekir.de

### **Gemeindepädagoge**

Christian Gläser Tel. 0163 3928380, Mail: christian.glaeser@ekir.de

### **Jugendleiterin**

Kordula Rothe, Tel. 02152 80570, Mail: kordula.rothe@ekir.de

### **Eltern-Kind-Gruppen**

Frauke Dehning-Marwedel, Tel. 02152 519868 oder Tel. 0162 9878116

### **Kindertagesstätten**

Kindertagesstätte „Kleine Hände“  
Fröbelstraße 2, 47906 Kempen, Tel. 02152 2933  
Kindertagesstätte St.-Peter-Allee  
St.-Peter-Allee 34, 47906 Kempen, Tel. 02152 518850

### **Konto der Kirchengemeinde**

Ev. Kirchenkreis Krefeld-Viersen, KD-Bank  
IBAN DE08 3506 0190 1010 1850 21  
Bei Spenden und Überweisungen bitte den Spendenzweck und  
„Ev. Kgm. Kempen RT 2830“ angeben.





**Evangelische Kirchengemeinde Kempen  
Kerkener Straße 13  
47906 Kempen**



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
14. Mai 2025**

**[www.evangelisch-in-kempen.de](http://www.evangelisch-in-kempen.de)**